

Institut für Berufspädagogik

Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Grundstudium

Einführungsveranstaltungen

Nachbereitung Praktikum

PHIL-23940, Seminar

Eckardt, Peter

Fr, Block, 10:00 - 14:00, 21.10.2005 - 21.10.2005, 5101 - 217 (A217)

Bemerkung ELVE-LSF

Literatur Leist, Anton (Hg.): Um Leben und Tod. Moralische Probleme bei Abtreibung, künstlicher Befruchtung, Euthanasie und Selbstmord., Frankfurt/M. 1990 Geyer, Christian (Hg.): Biopolitik., Frankfurt/M. 2001 Nationaler Ethikrat: Zum Import menschlicher embryonaler Stammzellen. Stellungnahme., Berlin 2002

Begleitveranstaltung außerschulisches Praktikum

PHIL-23961, Seminar

Straßer, Peter

Fr, Block, 10:00 - 14:00, 28.10.2005 - 28.10.2005, 5101 - 217 (A217)

Bemerkung ELVE-LSF

Literatur Leist, Anton (Hg.): Um Leben und Tod. Moralische Probleme bei Abtreibung, künstlicher Befruchtung, Euthanasie und Selbstmord., Frankfurt/M. 1990 Geyer, Christian (Hg.): Biopolitik., Frankfurt/M. 2001 Nationaler Ethikrat: Zum Import menschlicher embryonaler Stammzellen. Stellungnahme., Berlin 2002

Biographisches Interview

PHIL-23995, Seminar

Gentner, Cortina

Mi, Block, 12:00 - 15:00, 16.11.2005 - 16.11.2005, 5101 - 232

Bemerkung ELVE-LSF

Besprechung mit der GTW

PHIL-24216, Seminar

Tenberg, Ralf Siegfried

Do, Block, 11:45 - 15:00, 01.12.2005 - 01.12.2005, 5101 - 334

Bemerkung ELVE-LSF

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leit-bild. Parva Aesthetica., Ffm 1967 Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1., München 1990 Hartmann, Frank: Medienphilosophie., Wien 2000 Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen., Hannover 2002 Münker /Sandbothe (Hrsg.): Medienphilosophie., Ffm 2003 Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode., Ffm 2000

Gender Mainstreaming und moderne Beruflichkeit

PHIL-25161, Seminar

Haubner, Angela

Mi, Block, 12:00 - 14:00, 11.01.2006 - 11.01.2006, 5101 - 217 (A217)

Mi, Block, 12:00 - 14:00, 18.01.2006 - 18.01.2006, 5101 - 217 (A217)

Bemerkung ELVE-LSF

Planungsgruppe BVJ-Tagung

PHIL-25988, Seminar

Fr, Block, 12:00 - 14:00, 03.02.2006 - 03.02.2006, 5101 - 232

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: M. Stockter

Prüfungsvorbesprechung

PHIL-26039, Seminar

Rütters, Klaus

Di, Block, 12:00 - 14:00, 07.02.2006 - 07.02.2006, 5101 - 221 (A221)

Bemerkung ELVE-LSF

Kolloquium Textil- und Bekleidungstechnik

PHIL-26065, Seminar

Sa, Block, 07:00 - 23:00, 13.05.2006 - 13.05.2006, 5101 - 217 (A217)

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Sarnoch

Studienbereich 1: Psychologische und soziologische Grundlagen berufspädagogischen Denkens und Handelns

Einführung in die Lernpsychologie

PHIL-25584, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Handlungsorientiertes Lehren und Lernen beuht nicht zuletzt auf Forschungsergebnissen der einschlägigen Psychologie-Disziplinen. Diese Ergebnisse sollen im Seminar gründlich aufgearbeitet werden und in ihrer Relevanz für eine spätere pädagogische Tätigkeit überprüft werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Einführung in die Lernpsychologie

PHIL-25587, Seminar, SWS: 2

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Handlungsorientiertes Lehren und Lernen beuht nicht zuletzt auf Forschungsergebnissen der einschlägigen Psychologie-Disziplinen. Diese Ergebnisse sollen im Seminar gründlich aufgearbeitet werden und in ihrer Relevanz für eine spätere pädagogische Tätigkeit überprüft werden.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Tärre, M. Studiengänge: BP; M; MSc

Einführung in quantitative und qualitative Forschungsmethoden

PHIL-25585, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried / Eder, Alexandra

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Empirische Forschung sucht nach Erkenntnissen durch systematische Auswertung von Erfahrungen. In dieser Seminarveranstaltung werden qualitative und quantitative Forschungsmethoden behandelt. Darüber hinaus werden drei grundlegende erziehungswissenschaftliche Strömungen dargestellt. Durch die theoretische Reflexion der Forschungspraxis eines realen Projektes und durch Übungen sollen grundlegende Begrifflichkeiten und Methoden (z.B. Ablauf eines Forschungsprozesses, Operationalisierung von Begriffen, Auswahl einer Stichprobe, Datenerhebungsmethoden (Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung) etc. geklärt werden. Eine eigene kleine empirische Untersuchung und Kurzreferate der Studierenden zu Übungszwecken sind vorgesehen. Bitte melden Sie sich bis zum 10. April unter folgender E-Mail-Adresse an: a.eder@erz.uni-hannover.de

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; BSc

Literatur Bortz, Jürgen; Döring, Nicola: Forschungsmethoden und Evaluation. Springer Verlag, 3 Berlin 2003 Diekmann, A.: Empirische Sozialforschung. Rowohlt, Reinbeck 2002 Schnell, R.; Hill, P.B. & Esser, E.: Methoden der empirischen Sozialforschung. R. Oldenbourg, 7 München 2005

Vorberufliche und berufliche Sozialisation

PHIL-25586, Seminar, SWS: 2

Bickmann, Heike

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Heutzutage wirken viele Faktoren auf junge Menschen ein, die ihre Verhaltensweisen und ihr Handeln in der Gesellschaft beeinflussen. Bei dem schnellen technischen Wandel in unserer heutigen Zeit stellt sich die Frage, wo in unserer vielfältig vernetzten Lebens- und Arbeitswelt Handlungsspielräume eines offenen Sozialisationsprozesses gegeben sind. Gerade der Integrationsprozess in die Welt der Erwachsenen -insbesondere in der Phase des Übergangs von Schule in Ausbildung und Beruf - ist als ein entscheidender Schritt der Sozialisation zu sehen. Inwiefern lässt sich hier aus berufspädagogischer Sicht Orientierungshilfen geben? Was für eine Rolle spielen Familie, soziales Umfeld und soziale Schichtung bei der Entwicklung von Berufs- und Lebensperspektiven? Im Seminar sollen verschiedene soziologische Theorieansätze der vor- und beruflichen Sozialisation betrachtet werden. Dabei werden verschiedene Aspekte vor- und beruflicher Sozialisationsprozesse anhand ausgewählter Materialien erarbeitet und durch praxisnahe Beispiele aus dem Berufsschulalltag beleuchtet, da das Erkennen und Nutzen von sozialisationsbedingten Zusammenhängen für ein professionelles Handeln von angehenden Berufsschullehrkräften unabdingbar ist.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur Lange, U. u. a.(Hrsg.): Studienbuch Berufliche Sozialisation., Bad Heilbrunn/ Obb. 1999
Zimmermann, P.: Grundwissen Sozialisation., Opladen 2000

Studienbereich 2: Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse

Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse I

PHIL-25590, Vorlesung, SWS: 2

Rütters, Klaus

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 110 (WA110)

Kommentar Diese einführende Veranstaltung in den Bereich "Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse" konzentriert sich insbesondere auf die Analyse von Merkmalen und Bedingungen und Realisierungschancen "guten Berufsschulunterrichts". Ausgehend von diesen Merkmalen werden u.a. folgende Themen bearbeitet: - Rolle und Funktion von Lehrenden - Interaktionsprozesse im Unterricht - Bedingungen von Lernmotivation - Lernziele in der beruflichen Bildung - ausgewählte empirische Befunde zur didaktik beruflichen Lernens

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; BSc

Literatur Peterßen, W. H.: Handbuch Unterrichtsplanung. In: S. 413 - 422, 8 München, Oldenburg 1998
Bonz, B.; Ott, B.: Allgemeine Technikdidaktik - Theorieansätze und Praxisbezug. Baltmannsweiler, 2003
Kron, F.W.: Grundwissen Didaktik., 2 München, Basel 1994

Didaktik beruflicher Lehr-/Lernprozesse II

PHIL-25588, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - D002

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 5102 - 001 (WD 1)

Kommentar Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung Didaktik 1 an, und sollte daher in deren Anschluss besucht werden. Inhalte: (1) Konzeption, (2) Durchführung, (3) Evaluation und (4) Qualität beruflichen Unterrichts. Zu (1): Ableitung eines methodischen Konzepts und Maßnahmenplanung. Verschiedene didaktische Prinzipien und ihre Verwendung. Entwicklung einer Lernsystematik und Vorbereitung der Lehr-Lerninteraktion. Bestimmung von Lernprodukten sowie Gestaltung von Lernmedien und -materialien. Vorbereitung von Lernerfolgserhebungen und Leistungskontrollen. Zu (2): Kommunikations- und Führungsstile im Unterricht. Unterrichtsmoderation in schüleraktivem Gruppenunterricht. Grundsätze für vortragendes, vorführendes bzw. instruierendes Lehren. Möglichkeiten einer persönlichen Unterrichtsreflexion. Zu (3): Ziele und Intentionen von schulischer Evaluation. Möglichkeiten und Verfahren von Unterrichtsevaluation. Schwerpunkt „Kollegiale Evaluation“. Zu (4): Qualitätsbegriff und schulischer Zusammenhang. Innere Schulentwicklung und die Konsequenzen für die Didaktik. Grundzüge kollegialer Teamarbeit. Lehrkompetenzen gestern und heute. Anmeldung nur über StudIP.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; BSc

Literatur Schelten, A.: Einführung in die Berufspädagogik. Steiner Verlag, Stuttgart 2004 Riedl, A.: Didaktik der beruflichen Bildung. In: Bd. 2 Steiner Verlag, Wiesbaden 2004 Terhart, E.: Lehr-Lernmethoden. Juventa, 3 München 2000

Studienbereich 3: Funktionen und Strukturen beruflicher Bildung

Organisatorische und rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung und ihre Entwicklung

PHIL-25592, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Dieses Basisseminar Berufsbildungssystem will grundlegende Aspekte der betrieblichen Ausbildung im "dualen System" thematisieren. Dazu gehören vor allem die institutionellen, organisatorischen, rechtlichen, ökonomischen und sozialen Bedingungen der Berufsausbildung in Deutschland. Darüber hinaus sollen die Entstehungsgeschichte beruflicher Ausbildung und die Reformdiskussion im Ausbildungsbereich einbezogen werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; BSc

Rechtliche und organisatorische Strukturen der Berufsausbildung und ihre Entwicklung in Deutschland

PHIL-25593, Seminar, SWS: 2

Eckardt, Peter

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Das Basisseminar Berufsbildungssystem behandelt grundlegende Bereiche der betrieblichen, schulischen und außerschulischen Berufsausbildung und Berufsvorbereitung im "dualen System" der Bundesrepublik Deutschland. Zu diesen grundlegenden Bereichen zählen historische, institutionelle, organisatorische, rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und soziale Bedingungen der beruflichen Bildung. Die Reformdiskussion der beruflichen Bildung wird sich auf das neue Berufsbildungsgesetz vom 1. April 2005 konzentrieren. Ein Leistungsschein kann durch die Anfertigung eines Referates oder einer Hausarbeit erlangt werden. Themenbereiche für Referate und Hausarbeiten stehen z. g. Z. im Internet.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; BSc

Literatur Greinert, W.- D.: Das "deutsche" System der Berufsausbildung. Geschichte, Organisation, Perspektiven.. Nomos, Baden-Baden 1993

Rechtliche und organisatorische Strukturen der Berufsausbildung und ihre Entwicklung in Deutschland

PHIL-25594, Seminar, SWS: 2

Rütters, Klaus

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 110 (WA110)

Kommentar In diesem Seminar werden grundlegende Aspekte der betrieblichen, schulischen und außerschulischen Berufsausbildung und Berufsvorbereitung in Deutschland thematisiert. Dazu gehören vor allem die institutionellen, organisatorischen, rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und sozialen Bedingungen der beruflichen Bildung. Darüber hinaus sollen die Entstehungsgeschichte beruflicher Bildung und Elemente der aktuellen Reformdiskussion in Deutschland einbezogen werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; BSc

Literatur Berufsbildungsbericht 2005. Berufsbildungsgesetz vom 1.04.2005. Greinert, W.- D.: Das "deutsche" System der Berufsausbildung. Geschichte, Organisation, Perspektiven..., Baden-Baden 1993, 1998

Begleit- und Auswertungsveranstaltungen zum 1. Schulpraktikum

Seminar zur Vor- und Nachbereitung des ersten Schulpraktikums

PHIL-26153, Seminar

Anders, Udo

Fr, Block, 15:00 - 18:00, 05.05.2006 - 05.05.2006, 5101 - 217 (A217)

Sa, Block, 10:00 - 14:00, 06.05.2006 - 06.05.2006, 5101 - 217 (A217)

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Trojok

Hauptstudium

Studienbereich 1: Psychologische und soziologische Grundlagen berufspädagogischen Denkens und Handelns

Neue Rollen jenseits der Erwerbsarbeit

PHIL-25596, Seminar, SWS: 2

Bojanowski, Arnulf

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Deutschland schiebt seit Jahren einen großen "Sockel" unqualifizierter junger Menschen vor sich her. Die Arbeitsmarktintegration dieser Personengruppe ist völlig ungewisser. Auch Benachteiligte dürfen jedoch nicht ohne Bezüge zur Beruflichkeit aufwachsen, so eine Grundannahme in der beruflichen Benachteiligtenförderung, Angesichts des beobachtbaren "Bröckelns" des Berufskonzepts nehmen aber die Anfragen nach Alternativen zu. Wie kann das Prinzip der Beruflichkeit im Sinne der Subjekte vertreten werden, ohne die Nötigungen der Arbeitsgesellschaft aus den Augen zu verlieren? Hinweis für Studierende der "Sonder- und Sozialpädagogik": In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Hauptstudium aus dem Studienbereich (e) "Sozialforschung oder sonderpädagogische Diagnostik" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; SoP

Berufswahl- und Berufsorientierung

PHIL-25597, Seminar, SWS: 2

Ratschinski, Günter

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - D002

Kommentar Wohl kein Bereich der Humanwissenschaften hat mehr Theorien hervorgebracht als die Er-forschung von Berufswahl und -entscheidungsverhalten. Meist sind Berufswahltheorien Ad-aptationen allgemeiner Verhaltenstheorien aus verschiedenen Disziplinen, vor allem der Psychologie. Insofern spiegeln sie metatheoretische Strömungen, Paradigmenwechsel und Zeit-geisterscheinungen wider und bieten damit Ansatzpunkte für die Diskussion allgemeiner Fragen der Theorienbildung und -überprüfung. In diesem Seminar kann ein Leistungsschein aus dem SoP-Studienbereich "(b) Psychologische Grundlagen der Benachteiligtenförderung (Grundstudium)" erworben werden. Weitere Informationen sind Anfang April unter www.ratschinski.net abrufbar.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; SoP

Literatur Brown, D., & Brooks, L. (Hrsg.): Karriere-Entwicklung. Klett-Cotta, Stuttgart 1994

Rechtsextremismus, Rassismus und Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen in Ausbildung, Berufsvorbereitung - Prävention, Intervention in Forschung und Lehre

PHIL-25720, Seminar, SWS: 2

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar In diesem weiterführenden dritten Teil der Veranstaltung sollen Methoden, Konzepte und best practice Beispiele im Vordergrund stehen. Ziel ist es "Unterrichtsmodule" in Zusammenarbeit mit berufsbildenden Schulen und Tätigen in der außerschulischen Bildungsarbeit vorzustellen und gemeinsam nach praktischen Realisierungsmöglichkeiten zu suchen. Die Teilnahme an den beiden zuvor stattgefundenen Seminaren ist nicht unbedingt erforderlich, so dass auch Interessierte ohne Vorkenntnisse willkommen sind.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Koch, R. Studiengänge: BP

Psychologische Lern- und Unterrichtshilfen für die Praxis

PHIL-25598, Seminar, SWS: 2

Franzke, Reinhard

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Angesichts problematischer Entwicklungen in unseren Schulen wird der Unterricht immer mehr "psychologisiert". Immer häufiger greifen Lehrer auf moderne psychologische Hilfsmittel und Psychotechniken zurück. Vor diesem Hintergrund sollen in diesem Seminar einige ausgewählte psychologische Hilfsmittel und Psychotechniken der Gegenwart analysiert und kritisch hinterfragt werden, vor allem jene, die einen eher zweifelhaften Eindruck machen und der Ausbreitung von Scharlatanerie, Aberglauben, Esoterik und fernöstlicher Spiritualität in den Schulen Vorschub leisten. Deshalb sollen in diesem Seminar zwei oder maximal drei ausgewählte Psychotechniken analysiert und kritisch hinterfragt werden. Das Seminar soll das erfolgreiche Seminar der letzten Semester fortsetzen. Zur Auswahl stehen u.a.: Hypnose, Superlearning, Suggestopädie, Mentaltraining, Gehirnjogging, Gedächtnistraining, Brain Food, Easy Learning, Meditation, Yoga, Tai Chi, Qi Gong, Feng Shui, Pilates, Feldenkrais, Entspannung u.v.m. Weitere Vorschläge von Seiten der Studierenden sind willkommen.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP

Chancengleichheit und moderne Beruflichkeit im internationalen Vergleich

PHIL-25599, Seminar, SWS: 2

Haubner, Angela

Mi, 14-täglich, 10:00 - 12:00, 19.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar 1999 wurde der Gender-Mainstreaming-Ansatz in den beschäftigungspolitischen Leitlinien der EU verankert. Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit von Männern und Frauen werden als Querschnittsaufgabe definiert. Das Bundeskabinett erkennt mit dem Beschluss vom Juni 1999 die Gleichstellung von Frauen und Männern als durchgängiges Leitprinzip an und bestimmt diese Aufgabe mittels der Strategie des Gender Mainstreaming zu fördern. In diesem Seminar werden die Aspekte der Ambivalenz moderner Beruflichkeit sowie die Chancengleichheit der Geschlechter im Beruf untersucht. Ein Vergleich zwischen den Ländern Spanien, Deutschland und Schweden dazu soll erfolgen. Genauere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter Studip

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur Meyer, R.: Qualifizierung für moderne Beruflichkeit., 2000 Liebig, B.: Organisationskultur und Geschlechtergleichstellung. In: S. 47-66 FfFG, 3/2000

Problemlösestrategien im Beruflichen Handeln

PHIL-25600, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Neben dem üblichen Routinehandeln wird zunehmend vom zukünftigen Facharbeiter das kompetente Reagieren in unvorhergesehenen, komplexen Situationen erwartet. In dem Seminar geht es um die Frage, wie in der Berufsausbildung Problemlösestrategien bei Auszubildenden trainiert werden können.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Komplexitätssteigerung von Individualität

PHIL-25601, Seminar, SWS: 2

Manz, Wolfgang

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Die zunehmende Rationalisierung hat längst auch zur Forderung der Komplexitätssteigerung von Individualität geführt. Die Motive, die gesteigerte Komplexität fordern, sind sehr unterschiedlich, ebenso die Prozesse und Qualifikationsformen, in denen die erreicht werden soll. Diese Unterschiedlichkeit kann an der Forderung nach sozialer Kompetenz demonstriert werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Soziale Gestaltung von Arbeit

PHIL-25602, Seminar, SWS: 2

Manz, Wolfgang

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Die Organisationsform von Arbeit hat meist, wenngleich nicht immer, eine Berufsform. Wir erleben in der Gegenwart die Erosion historischer Berufsformen. Dies bedeutet nicht, dass Beruflichkeit insgesamt verschwindet. Diese Prozesse werden in der Vorlesung untersucht.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; MSc

Forschungsseminar zur Berufspraxis von BerufsschullehrerInnen

PHIL-25603, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar In weiten Kreisen der Berufspädagogik gilt auch heute noch die immer wieder vorgetragene Behauptung, dass nur der ein guter Berufsschullehrer / nur die eine gute Berufsschullehrerin sein könne, der/die durch die "Pforte der Berufsausbildung" (Berufsbildungstheorie) gegangen sei. Dies ist auch das Grundverständnis der Verordnung über den Nachweis "berufspraktischer Tätigkeiten" in Niedersachsen aus dem Jahr 1995. Gleichwohl sah sich der Verordnungsgeber genötigt, neben der "einschlägigen Berufsausbildung" auch ein sog. "gelenktes Praktikum" zuzulassen, um eine ausreichende Anzahl von Interessenten für das LbS-Studium zu gewinnen. Nicht zuletzt durch die vielen "Sonderwege" für das Lehramt an berufsbildenden Schulen muss die Frage neu gestellt werden: wie viel eigene Berufspraxis und welche Art brauchen BerufsschullehrerInnen? Eine besondere Aktualität bekommen diese Fragen durch die Einführung von BA/MA z Studiengängen, weil hierdurch die Regelungen der berufspraktischen Tätigkeiten auf die Universitäten übergehen. Was liegt näher, als diejenigen zu befragen, die als Lehrer und Lehrerinnen tagtäglich die Praxis von Auszubildenden begleiten müssen. Daraus ergibt sich die Zielsetzung für dieses Seminar: Ich möchte mit interessierten und engagierten Studentinnen und Studenten Lehrer/innen und Referendare zu den Voraussetzungen der eigenen Berufspraxis befragen. Dazu bedarf es zunächst einer theoretischen Auseinandersetzung über berufspraktische Tätigkeiten. Danach wollen wir einen Leitfaden zur Befragung von Lehrer/innen und Referendaren entwickeln und anschließend die Befragungen durchführen. Grundkenntnisse in empirischer Sozialforschung sind wünschenswert, aber bei entsprechendem Engagement nicht unbedingt erforderlich.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; MSc

Studienbereich 2: Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse

Gewerblich-technische Didaktiken im Niemandsland der Wissenschaft? - Orientierungspotentiale unterschiedlicher Ansätze für die Gestaltung beruflicher Lernarrangements

PHIL-25604, Seminar, SWS: 2

Anders, Udo

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar

Zur Standortbestimmung gewerblich-technischer Didaktiken in der Systematik von Wissenschaften werden gegenwärtig verschiedene Ansätze kontrovers diskutiert. In diesem Seminar soll der Frage nachgegangen werden, welche Wechselwirkungen sich zwischen didaktischer Theoriebildung und Berufsbildungspraxis ergeben und welche Beiträge unterschiedliche Konzepte gewerblich-technischer Didaktiken zur Weiterentwicklung beruflicher Lehr-Lernprozesse leisten können. Voraussetzung zur Teilnahme sind die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung (LbS, M.A.) bzw. der erfolgreiche Abschluss der Didaktik-Basismodule (M. Sc.), vertiefte Kenntnisse in der Didaktik der beruflichen Bildung und die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme in der Auseinandersetzung mit Theorieansätzen.

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur

Kuhlmeier, W.; Tenfelde, W.: Fachdidaktik im Niemandsland der Wissenschaft? In: Pahl, J.-P.; Schütte, F. (Hrsg.): Berufliche Fachdidaktik im Wandel.. In: S. 29-50
Kallmeyer, Seelze-Velber 2000 Herkner, V.; Vermehr, B. (Hrsg.): Berufsfeldwissenschaft, Berufsfelddidaktik, Lehrerbildung. - Beiträge zur Didaktik gewerblich-technischer Berufsbildung. Donat, Bremen 2004 Bonz, B.; Ott, B. (Hrsg.): Allgemeine Technikdidaktik - Theorieansätze und Praxisbezüge. In: Berufsbildung konkret, Bd. 6 Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2003

Lernfeldorientierung und Handlungssystematik in der Didaktik beruflichen Unterrichts

PHIL-25605, Seminar, SWS: 2

Anders, Udo

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar

Die Lernfeldorientierung und die Forderung nach handlungssystematischem Unterricht dominieren die aktuelle Diskussion um die Weiterentwicklung der Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens. In diesem Seminar sollen Vorläuferkonzepte, aktuelle Konzepte und Perspektiven für einen lernfeldorientierten und handlungssystematischen Unterricht in der beruflichen Bildung untersucht und im Hinblick auf ihr Qualität zur Realisierung guten Unterrichts überprüft werden. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 begrenzt.

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur

bwp@ Nr. 4, 2003 (<http://www.bwpat.de>). Bader, R., Müller, M. (Hrsg.): Unterrichtsgestaltung nach dem Lernfeldkonzept., Bielefeld 2004 Huisinga, R.; Lisop, I.; Speier, H.-D. (Hrsg.): Lernfeldorientierung. Konstruktion und Unterrichtspraxis., Frankfurt a.M. 1999

Vertiefende Aspekte / Kollegiale Teamarbeit

PHIL-25606, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Ziel des Seminars ist eine theoretisch fundierte Vorbereitung auf eine kollektive Arbeitsorganisation von BerufsschullehrerInnen. Es befasst sich dabei zunächst mit der Organisation von LehrerInnenarbeit aus individualistischer und teamorientierter Perspektive. Ausgehend von einem aktuellen Paradigmenwechsel wird die grundlegende Problematik der Arbeitsorganisation von LehrerInnen angesichts affirmativer Berufsmuster erörtert. Anschließend werden Motive und Intentionen einer Einführung kollegialer Teamarbeit an beruflichen Schulen thematisiert. Nach Klärung dieser Basiszusammenhänge befasst sich das Seminar mit allgemeinen Aspekten von Teambildung in LehrerInnenkollegien, einem Konzept kollegialer Teamarbeit und der damit eng zusammenhängenden Thematik Evaluation. Die TeilnehmerInnen sollten eine hohe Bereitschaft für selbständiges Arbeiten in Gruppen aufbringen. Anmeldung nur über StudIP

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur Tenberg, R.: Kollegiale Teamarbeit als Perspektive für innovative Lehrerbildung. In: ZBW Beiheft 17/2003: Berufsbildung zwischen Struktur und Innovation.. In: S. 150 - 160, 2003 Busse, A. / Przygodda, K. (Hrsg.): Curriculumentwicklung - Teamentwicklung - Schulentwicklung. Ansätze und Ergebnisse aus dem BLK-Programm "Neue Lernkonzepte in der dualen Berufsausbildung". WBV, Bielefeld 2003

Computer in beruflichen Schulen

PHIL-25608, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried / Eder, Alexandra

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar In ihren "Überlegungen zur Weiterentwicklung der Berufsausbildung" fordert die KMK 1998: "Medienpädagogische Ausbildungsinhalte müssen integraler Bestandteil der Ausbildung für alle Schularten und in allen Fachbereichen sein". Um dieser Forderung nachzukommen werden seit einigen Jahren massive Anstrengungen unternommen um die Schulen mit der notwendigen Infrastruktur auszustatten. Es stellt sich nun die Frage, wie computertechnische Medien den Lernort Schule verändern werden? In diesem Seminar sollen folgende Aspekte behandelt werden: - Aktuelle Situation bzw. Projekte bezüglich der Computerausstattung an beruflichen Schulen - Grundlagen der Mediendidaktik - Empirische Ergebnisse zum Umgang von Lehrerinnen und Lehrern mit den neuen Medien. - Praktische Übungen Zum Seminar wird ein Onlineforum angeboten.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc Kodierung: Raum: B 130

Literatur Wiggenhorn, G.; Vorndran, O.: Computer in die Schule. Bertelsmann Verlag, Gütersloh 2003 Bachmair, B.; Diepold C. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2005 Holzinger A.: Basiswissen Multimedia - Band 2: Lernen. Vogel Verlag, Würzburg 2001

Lernkonzepte in der beruflichen Ausbildung

PHIL-25630, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar In der betrieblichen Berufsausbildung werden je nach Wirtschaftszweig (z.B. Industrie, Handel, Handwerk), nach Betriebsgröße oder nach dem Stellenwert, den die Ausbildung im Unternehmen hat, unterschiedliche Lehr- und Lernkonzepte eingesetzt. Dieser Bogen spannt sich bsplw. von der auftragsbezogenen Ausbildung im Handwerk zu Selbstlernkonzepten, wie sie heute vermehrt in industriellen Großbetrieben eingesetzt werden. Wir wollen in diesem Seminar verschiedene Ausbildungskonzepte kennen lernen und ihre jeweiligen Vorzüge und Nachteile bewerten. Dabei sollen vor allem Bezüge zu den aktuellen Produktionsbedingungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitsorganisation der betreffenden Wirtschafts- und Ausbildungsbereiche hergestellt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Lern- Arbeitsaufgaben in der Beruflichen Erstausbildung

PHIL-25636, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Die in Berufsschule und betrieblicher Ausbildung propagierte Handlungsorientierung lässt sich mit dem Konzept der Lern-/Arbeitsaufgabe gut realisieren. Was sind die Hintergründe dieses Konzeptes? Welche pädagogischen und lernpsychologischen Grundsätze sind dabei zu berücksichtigen? Welche organisatorischen Rahmenbedingungen sind als Voraussetzung zu schaffen? Das und mehr werden Leitfragen des Seminars sein.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Unterrichtsanalysen: Wie wird Unterricht gemacht?

PHIL-25641, Seminar, SWS: 2

Franzke, Reinhard

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Auf der Grundlage eines Studiums der gängigen didaktischen Modelle soll in diesem Seminar die Frage beantwortet werden: Wie wird in deutschen Schulen Unterricht gemacht? Welche Konzepte und Methoden dominieren? Welche Wechselwirkungen gibt es zwischen der gewählten Unterrichtsmethode, dem Lernerfolg und der Unterrichtseffektivität? Zu diesem Zweck wollen wir wie im letzten Seminar konkrete Unterrichtsbeobachtungen in diversen Schulen durchführen und im Seminar diskutieren. Die lebendige Diskussion des letzten Semesters haben gezeigt, dass dieses Seminar die theoretische Kompetenz und die Studienmotivation außerordentlich befruchten kann.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Lehren und Lernen in der Weiterbildung

PHIL-25642, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Das Lernen von Erwachsenen in der Weiterbildung unterscheidet sich erheblich von dem Lernen junger Menschen in institutionalisierten Bildungsgängen. Damit ist weniger auf lerntheoretische Erkenntnisse abgestellt als vielmehr auf die sozialen, psychologischen, arbeitsmarkt- und bildungspolitischen Aspekte des Lernens von Menschen, die bereits eine mehr oder weniger ausgeprägte Bildungsbiografie aufweisen. Diesen Einflüssen, die das Lernen in der Weiterbildung befördern, aber auch behindern können, wollen wir in dieser Veranstaltung nachgehen. Dabei werden insbesondere die Bedingungen eine Rolle spielen, die zu Lernproblemen führen.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Studienbereich 3: Funktionen und Strukturen beruflicher Bildung

Neue Lernformen in der Aus und Weiterbildung

PHIL-25644, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Sowohl in der beruflichen Erstausbildung als auch in der beruflichen Weiterbildung werden neue Lernkonzepte erprobt. Wie diese aussehen, welche Anforderungen sowohl auf die Lernenden als auch die Lehrenden zukommen, steht im Mittelpunkt des Seminars. Gegebenenfalls wird es durch eine praktische Übung in der Berufsschule ergänzt.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Eigenverantwortung und Steuerung an Regionalen Kompetenzzentren

PHIL-25645, Seminar, SWS: 2

Rütters, Klaus

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Am Beispiel des niedersächsischen Schulversuchs "Berufsbildende Schulen in Niedersachsen als regionale Kompetenzzentren" - Projekt Regionale Kompetenzzentren (ProReKo) soll - der Schulversuch ProReKo in seinen konzeptionellen Grundzügen dargestellt, - Fragen der Steuerung für die nachhaltige Verbesserung der Schulqualität und der diesbezügliche Umsetzungsgrad im Schulversuch ProReKo aufgezeigt und - konzeptionelle Überlegungen für ein Bildungscontrolling im Verhältnis zu der eingeführten Schulinspektion als Form der externen Evaluation angestellt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur www.proreko-wb.de. Rütters, K. / Roggenbrodt, G. / Künzel, J.: Ziele und Aufgaben einer externen Evaluation für das berufsbildende Schulwesen - Überlegungen am Beispiel Niedersachsens. In: Zeitschrift "Schulverwaltung NI SH" Heft Nr. 11 2004. In: S. 294-299
Dubs, R.: Qualitätsmanagement für Schulen. In: Euler, Dieter; Metzger, Christoph (Hrsg.): Studien und Berichte des Instituts für Wirtschaftspädagogik. Band 13. St. Gallen.

Berufsausbildung als Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in Ländern der Dritten Welt

PHIL-25646, Seminar, SWS: 2

Rütters, Klaus

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Globalziel der deutschen Entwicklungszusammenarbeit ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Menschen in den Partnerländern und die Entfaltung ihrer schöpferischen Fähigkeiten. Berufliche Aus- und Weiterbildung soll und kann dazu einen wesentlichen Beitrag leisten. Gegenstand dieses Seminars soll es sein, Konzepte und Ergebnisse bisheriger Berufsbildungszusammenarbeit kritisch aufzuarbeiten und konkrete Maßnahmen und Projekte zur Berufsbildungszusammenarbeit zu untersuchen. Dabei soll der Fokus auf der Beantwortung der Frage liegen, inwieweit diese Maßnahmen und Projekte geeignet sind, Beschäftigung und wirtschaftliche Entwicklung in Ländern der 3. Welt zu fördern.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur Nuscheler, F.: Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik. Dietz, Bonn 1996
Greinert, W.-D. et al (Hrsg.): Vierzig Jahre Berufsbildungszusammenarbeit mit Ländern der Dritten Welt., Baden-Baden 1997
Heitmann, W.; Greinert, W.-D.: Analyseinstrumente in der Berufsbildungszusammenarbeit., Berlin 1995

Vertiefende Aspekte / Internationalisierung in der beruflichen Bildung

PHIL-25647, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Berufsbildungspolitische Auseinandersetzung mit den aktuellen Ansätzen eines europäischen Bildungsraums in der beruflichen Bildung. Ausgangspunkte und Entwicklungen der jüngeren Geschichte, aktuelle europäische Berufsbildungspolitik, National/European Qualifications Framework (NQF/EQF), ECVET, Vergleich mit außereuropäischen Ansätzen, Transparenz/Europass, Qualitätssicherung, Nationale Referenzstelle für Transparenz beruflicher Qualifikationen. Anmeldung nur über StudIP

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur BIBB-homepage: Der Europäische Qualifikationsrahmen - Konsultationsprozess läuft.
IHK Stellungnahme: "Aktuelle Entwicklungen in der Europäischen Berufsbildungspolitik: Von der Kopenhagener zur Maastricht-Erklärung". In: <http://www.ihk24-lueneburg.de>

Berufsausbildung und dritte industrielle Revolution

PHIL-25648, Seminar, SWS: 2

Manz, Wolfgang

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Die damit verbundenen Prozesse und Probleme werden anhand des gleichnamigen Buches von W.-D. Greinert untersucht.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Bereichsunabhängige Veranstaltungen

Kompetenztraining: Qualität und Qualitätssteigerung von Lehr- und Lernmitteln

PHIL-25649, Seminar, SWS: 2

Franzke, Reinhard

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Wer die bildungspolitische Diskussion im Anschluss an PISA-Studien kritiklos verfolgt, kann leicht auf Abwege geraten: Wie so oft liegen die Fehler wieder einmal mehr vor allem in der Struktur des Bildungssystems, vielfach werden die Familien und die Eltern für die viel diskutierte Bildungsmisere verantwortlich gemacht. Brauchen wir wirklich Milliarden zur Steigerung des Bildungsniveaus und weitere Reformen des Bildungssystems? Was können Lehrer konkret im Unterricht selbst tun, um die Qualität des Unterrichts zu steigern? Welchen Anteil haben Lehrer an der Bildungsmisere? Vor diesem Hintergrund sollen in diesem Seminar angehende Lehrer über sich und ihren Unterricht nachdenken lernen, und vor allem lernen, über die Qualität und Qualitätsverbesserung der Lehr-Lernmittel nachzudenken. Im Zentrum dieses Seminars stehen deshalb vor allem Analysen von Lehr-Lernmitteln. Insofern ist das Seminar stark praxisorientiert und für jeden Lehrenderstudenten nachzu unverzichtbar.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; MSc

Moderne Lern- und Unterrichtshilfen: Mind Maps - Information oder Konfusion?

PHIL-25650, Seminar, SWS: 2

Franzke, Reinhard

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar In diesem Seminar sollen die sich in der Pädagogik und Didaktik ausbreitenden Techniken des Mind Mapping und vieler anderer moderner Lern- und Unterrichtshilfen (Loci, Mnemo u.v.m.) kritisch aufgearbeitet werden. Dabei soll insbesondere nach Herkunft und Zweck, nach den Risiken und Nebenwirkungen dieser neuen Psychotechniken gefragt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP

"Texte lesen"

PHIL-25651, Seminar, SWS: 2

Manz, Wolfgang

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Das Mittelalter war eine Periode, in welcher die wenigsten Menschen lesen und schreiben konnten. Kulturell wichtige Informationen wurden in Bildern dargestellt. Man kann in vielen Bezügen den Eindruck gewinnen, dass die Schreibkultur in der wir leben nicht so selbstverständlich ist, wie wir denken, sondern dass wir wieder auf eine Bilderwelt zusteuern.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; BSc

Veranstaltungen für den Magister-Teilstudiengang Berufspädagogik

Grundstudium

Studienbereich 1: Berufs-, sonder- und sozialpädagogische Probleme und Theorien von Arbeit und Beruf

Neue Rollen jenseits der Erwerbsarbeit

PHIL-25596, Seminar, SWS: 2

Bojanowski, Arnulf

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Deutschland schiebt seit Jahren einen großen "Sockel" unqualifizierter junger Menschen vor sich her. Die Arbeitsmarktintegration dieser Personengruppe ist völlig ungewisser. Auch Benachteiligte dürfen jedoch nicht ohne Bezüge zur Beruflichkeit aufwachsen, so eine Grundannahme in der beruflichen Benachteiligtenförderung, Angesichts des beobachtbaren "Bröckelns" des Berufskonzepts nehmen aber die Anfragen nach Alternativen zu. Wie kann das Prinzip der Beruflichkeit im Sinne der Subjekte vertreten werden, ohne die Nötigungen der Arbeitsgesellschaft aus den Augen zu verlieren? Hinweis für Studierende der "Sonder- und Sozialpädagogik": In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Hauptstudium aus dem Studienbereich (e) "Sozialforschung oder sonderpädagogische Diagnostik" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; SoP

Organisatorische und rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung und ihre Entwicklung

PHIL-25592, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Dieses Basisseminar Berufsbildungssystem will grundlegende Aspekte der betrieblichen Ausbildung im "dualen System" thematisieren. Dazu gehören vor allem die institutionellen, organisatorischen, rechtlichen, ökonomischen und sozialen Bedingungen der Berufsausbildung in Deutschland. Darüber hinaus sollen die Entstehungsgeschichte beruflicher Ausbildung und die Reformdiskussion im Ausbildungsbereich einbezogen werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; BSc

Rechtliche und organisatorische Strukturen der Berufsausbildung und ihre Entwicklung in Deutschland

PHIL-25593, Seminar, SWS: 2

Eckardt, Peter

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Das Basisseminar Berufsbildungssystem behandelt grundlegende Bereiche der betrieblichen, schulischen und außerschulischen Berufsausbildung und Berufsvorbereitung im "dualen System" der Bundesrepublik Deutschland. Zu diesen grundlegenden Bereichen zählen historische, institutionelle, organisatorische, rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und soziale Bedingungen der beruflichen Bildung. Die Reformdiskussion der beruflichen Bildung wird sich auf das neue Berufsbildungsgesetz vom 1. April 2005 konzentrieren. Ein Leistungsschein kann durch die Anfertigung eines Referates oder einer Hausarbeit erlangt werden. Themenbereiche für Referate und Hausarbeiten stehen z. g. Z. im Internet.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; BSc

Literatur Greinert, W.- D.: Das "deutsche" System der Berufsausbildung. Geschichte, Organisation, Perspektiven.. Nomos, Baden-Baden 1993

Berufswahl- und Berufsorientierung

PHIL-25597, Seminar, SWS: 2

Ratschinski, Günter

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - D002

Kommentar Wohl kein Bereich der Humanwissenschaften hat mehr Theorien hervorgebracht als die Er-forschung von Berufswahl und -entscheidungsverhalten. Meist sind Berufswahltheorien Ad-aptationen allgemeiner Verhaltenstheorien aus verschiedenen Disziplinen, vor allem der Psychologie. Insofern spiegeln sie metatheoretische Strömungen, Paradigmenwechsel und Zeit-geisterscheinungen wider und bieten damit Ansatzpunkte für die Diskussion allgemeiner Fragen der Theorienbildung und -überprüfung. In diesem Seminar kann ein Leistungsschein aus dem SoP-Studienbereich "(b) Psychologische Grundlagen der Benachteiligtenförderung (Grundstudium)" erworben werden. Weitere Informationen sind Anfang April unter www.ratschinski.net abrufbar.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; SoP

Literatur Brown, D., & Brooks, L. (Hrsg.): Karriere-Entwicklung. Klett-Cotta, Stuttgart 1994

Rechtliche und organisatorische Strukturen der Berufsausbildung und ihre Entwicklung in Deutschland

PHIL-25594, Seminar, SWS: 2

Rütters, Klaus

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 110 (WA110)

Kommentar In diesem Seminar werden grundlegende Aspekte der betrieblichen, schulischen und außerschulischen Berufsausbildung und Berufsvorbereitung in Deutschland thematisiert. Dazu gehören vor allem die institutionellen, organisatorischen, rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und sozialen Bedingungen der beruflichen Bildung. Darüber hinaus sollen die Entstehungsgeschichte beruflicher Bildung und Elemente der aktuellen Reformdiskussion in Deutschland einbezogen werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; BSc

Literatur Berufsbildungsbericht 2005. Berufsbildungsgesetz vom 1.04.2005. Greinert, W.- D.: Das "deutsche" System der Berufsausbildung. Geschichte, Organisation, Perspektiven..., Baden-Baden 1993, 1998

Studienbereich 2: Sozialisationsforschung

Vorberufliche und berufliche Sozialisation

PHIL-25586, Seminar, SWS: 2

Bickmann, Heike

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Heutzutage wirken viele Faktoren auf junge Menschen ein, die ihre Verhaltensweisen und ihr Handeln in der Gesellschaft beeinflussen. Bei dem schnellen technischen Wandel in unserer heutigen Zeit stellt sich die Frage, wo in unserer vielfältig vernetzten Lebens- und Arbeitswelt Handlungsspielräume eines offenen Sozialisationsprozesses gegeben sind. Gerade der Integrationsprozess in die Welt der Erwachsenen -insbesondere in der Phase des Übergangs von Schule in Ausbildung und Beruf - ist als ein entscheidender Schritt der Sozialisation zu sehen. Inwiefern lässt sich hier aus berufspädagogischer Sicht Orientierungshilfen geben? Was für eine Rolle spielen Familie, soziales Umfeld und soziale Schichtung bei der Entwicklung von Berufs- und Lebensperspektiven? Im Seminar sollen verschiedene soziologische Theorieansätze der vor- und beruflichen Sozialisation betrachtet werden. Dabei werden verschiedene Aspekte vor- und beruflicher Sozialisationsprozesse anhand ausgewählter Materialien erarbeitet und durch praxisnahe Beispiele aus dem Berufsschulalltag beleuchtet, da das Erkennen und Nutzen von sozialisationsbedingten Zusammenhängen für ein professionelles Handeln von angehenden Berufsschullehrkräften unabdingbar ist.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur Lange, U. u. a.(Hrsg.): Studienbuch Berufliche Sozialisation., Bad Heilbrunn/ Obb. 1999
Zimmermann, P.: Grundwissen Sozialisation., Opladen 2000

Studienbereich 3: Didaktik beruflichen Lernens einschließlich psychologischer und soziologischer Aspekte

Einführung in die Lernpsychologie

PHIL-25584, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Handlungsorientiertes Lehren und Lernen beuht nicht zuletzt auf Forschungsergebnissen der einschlägigen Psychologie-Disziplinen. Diese Ergebnisse sollen im Seminar gründlich aufgearbeitet werden und in ihrer Relevanz für eine spätere pädagogische Tätigkeit überprüft werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Einführung in die Lernpsychologie

PHIL-25587, Seminar, SWS: 2

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Handlungsorientiertes Lehren und Lernen beugt nicht zuletzt auf Forschungsergebnissen der einschlägigen Psychologie-Disziplinen. Diese Ergebnisse sollen im Seminar gründlich aufgearbeitet werden und in ihrer Relevanz für eine spätere pädagogische Tätigkeit überprüft werden.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Tärre, M. Studiengänge: BP; M; MSc

Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse I

PHIL-25590, Vorlesung, SWS: 2

Rütters, Klaus

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 110 (WA110)

Kommentar Diese einführende Veranstaltung in den Bereich "Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse" konzentriert sich insbesondere auf die Analyse von Merkmalen und Bedingungen und Realisierungschancen "guten Berufsschulunterrichts". Ausgehend von diesen Merkmalen werden u.a. folgende Themen bearbeitet: - Rolle und Funktion von Lehrenden - Interaktionsprozesse im Unterricht - Bedingungen von Lernmotivation - Lernziele in der beruflichen Bildung - ausgewählte empirische Befunde zur didaktik beruflichen Lernens

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; BSc

Literatur Peterßen, W. H.: Handbuch Unterrichtsplanung. In: S. 413 - 422, 8 München, Oldenburg 1998
Bonz, B.; Ott, B.: Allgemeine Technikdidaktik - Theorieansätze und Praxisbezug. Baltmannsweiler, 2003
Kron, F.W.: Grundwissen Didaktik., 2 München, Basel 1994

Didaktik beruflicher Lehr-/Lernprozesse II

PHIL-25588, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - D002

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 5102 - 001 (WD 1)

Kommentar Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung Didaktik 1 an, und sollte daher in deren Anschluss besucht werden. Inhalte: (1) Konzeption, (2) Durchführung, (3) Evaluation und (4) Qualität beruflichen Unterrichts. Zu (1): Ableitung eines methodischen Konzepts und Maßnahmenplanung. Verschiedene didaktische Prinzipien und ihre Verwendung. Entwicklung einer Lernsystematik und Vorbereitung der Lehr-Lerninteraktion. Bestimmung von Lernprodukten sowie Gestaltung von Lernmedien und -materialien. Vorbereitung von Lernerfolgserhebungen und Leistungskontrollen. Zu (2): Kommunikations- und Führungsstile im Unterricht. Unterrichtsmoderation in schüleraktivem Gruppenunterricht. Grundsätze für vortragendes, vorführendes bzw. instruierendes Lehren. Möglichkeiten einer persönlichen Unterrichtsreflexion. Zu (3): Ziele und Intentionen von schulischer Evaluation. Möglichkeiten und Verfahren von Unterrichtsevaluation. Schwerpunkt „Kollegiale Evaluation“. Zu (4): Qualitätsbegriff und schulischer Zusammenhang. Innere Schulentwicklung und die Konsequenzen für die Didaktik. Grundzüge kollegialer Teamarbeit. Lehrkompetenzen gestern und heute. Anmeldung nur über StudIP.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; BSc

Literatur Schelten, A.: Einführung in die Berufspädagogik. Steiner Verlag, Stuttgart 2004
Riedl, A.: Didaktik der beruflichen Bildung. In: Bd. 2 Steiner Verlag, Wiesbaden 2004
Terhart, E.: Lehr-Lernmethoden. Juventa, 3 München 2000

Studienbereich 4: Gesellschaftliche Probleme der beruflichen Bildung

Einführung in quantitative und qualitative Forschungsmethoden

PHIL-25585, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried / Eder, Alexandra

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Empirische Forschung sucht nach Erkenntnissen durch systematische Auswertung von Erfahrungen. In dieser Seminarveranstaltung werden qualitative und quantitative Forschungsmethoden behandelt. Darüber hinaus werden drei grundlegende erziehungswissenschaftliche Strömungen dargestellt. Durch die theoretische Reflexion der Forschungspraxis eines realen Projektes und durch Übungen sollen grundlegende Begrifflichkeiten und Methoden (z.B. Ablauf eines Forschungsprozesses, Operationalisierung von Begriffen, Auswahl einer Stichprobe, Datenerhebungsmethoden (Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung) etc. geklärt werden. Eine eigene kleine empirische Untersuchung und Kurzreferate der Studierenden zu Übungszwecken sind vorgesehen. Bitte melden Sie sich bis zum 10. April unter folgender E-Mail-Adresse an: a.eder@erz.uni-hannover.de

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; BSc

Literatur Bortz, Jürgen; Döring, Nicola: Forschungsmethoden und Evaluation. Springer Verlag, 3 Berlin 2003 Diekmann, A.: Empirische Sozialforschung. Rowohlt, Reinbeck 2002 Schnell, R.; Hill, P.B. & Esser, E.: Methoden der empirischen Sozialforschung. R. Oldenbourg, 7 München 2005

Wahlpflichtfach Berufspädagogik im Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaften

Organisatorische und rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung und ihre Entwicklung

PHIL-25592, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Dieses Basisseminar Berufsbildungssystem will grundlegende Aspekte der betrieblichen Ausbildung im "dualen System" thematisieren. Dazu gehören vor allem die institutionellen, organisatorischen, rechtlichen, ökonomischen und sozialen Bedingungen der Berufsausbildung in Deutschland. Darüber hinaus sollen die Entstehungsgeschichte beruflicher Ausbildung und die Reformdiskussion im Ausbildungsbereich einbezogen werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; BSc

Lernkonzepte in der beruflichen Ausbildung

PHIL-25630, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar In der betrieblichen Berufsausbildung werden je nach Wirtschaftszweig (z.B. Industrie, Handel, Handwerk), nach Betriebsgröße oder nach dem Stellenwert, den die Ausbildung im Unternehmen hat, unterschiedliche Lehr- und Lernkonzepte eingesetzt. Dieser Bogen spannt sich bsplw. von der auftragsbezogenen Ausbildung im Handwerk zu Selbstlernkonzepten, wie sie heute vermehrt in industriellen Großbetrieben eingesetzt werden. Wir wollen in diesem Seminar verschiedene Ausbildungskonzepte kennen lernen und ihre jeweiligen Vorzüge und Nachteile bewerten. Dabei sollen vor allem Bezüge zu den aktuellen Produktionsbedingungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitsorganisation der betreffenden Wirtschafts- und Ausbildungsbereiche hergestellt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Lehren und Lernen in der Weiterbildung

PHIL-25642, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Das Lernen von Erwachsenen in der Weiterbildung unterscheidet sich erheblich von dem Lernen junger Menschen in institutionalisierten Bildungsgängen. Damit ist weniger auf lerntheoretische Erkenntnisse abgestellt als vielmehr auf die sozialen, psychologischen, arbeitsmarkt- und bildungspolitischen Aspekte des Lernens von Menschen, die bereits eine mehr oder weniger ausgeprägte Bildungsbiografie aufweisen. Diesen Einflüssen, die das Lernen in der Weiterbildung befördern, aber auch behindern können, wollen wir in dieser Veranstaltung nachgehen. Dabei werden insbesondere die Bedingungen eine Rolle spielen, die zu Lernproblemen führen.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Eigenverantwortung und Steuerung an Regionalen Kompetenzzentren

PHIL-25645, Seminar, SWS: 2

Rütters, Klaus

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Am Beispiel des niedersächsischen Schulversuchs "Berufsbildende Schulen in Niedersachsen als regionale Kompetenzzentren" - Projekt Regionale Kompetenzzentren (ProReKo) soll - der Schulversuch ProReKo in seinen konzeptionellen Grundzügen dargestellt, - Fragen der Steuerung für die nachhaltige Verbesserung der Schulqualität und der diesbezügliche Umsetzungsgrad im Schulversuch ProReKo aufgezeigt und - konzeptionelle Überlegungen für ein Bildungscontrolling im Verhältnis zu der eingeführten Schulinspektion als Form der externen Evaluation angestellt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur www.proreko-wb.de. Rütters, K. / Roggenbrodt, G. / Künzel, J.: Ziele und Aufgaben einer externen Evaluation für das berufsbildende Schulwesen - Überlegungen am Beispiel Niedersachsens. In: Zeitschrift "Schulverwaltung NI SH" Heft Nr. 11 2004. In: S. 294-299
Dubs, R.: Qualitätsmanagement für Schulen. In: Euler, Dieter; Metzger, Christoph (Hrsg.): Studien und Berichte des Instituts für Wirtschaftspädagogik. Band 13. St. Gallen.

Berufsausbildung als Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in Ländern der Dritten Welt

PHIL-25646, Seminar, SWS: 2

Rütters, Klaus

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Globalziel der deutschen Entwicklungszusammenarbeit ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Menschen in den Partnerländern und die Entfaltung ihrer schöpferischen Fähigkeiten. Berufliche Aus- und Weiterbildung soll und kann dazu einen wesentlichen Beitrag leisten. Gegenstand dieses Seminars soll es sein, Konzepte und Ergebnisse bisheriger Berufsbildungszusammenarbeit kritisch aufzuarbeiten und konkrete Maßnahmen und Projekte zur Berufsbildungszusammenarbeit zu untersuchen. Dabei soll der Fokus auf der Beantwortung der Frage liegen, inwieweit diese Maßnahmen und Projekte geeignet sind, Beschäftigung und wirtschaftliche Entwicklung in Ländern der 3. Welt zu fördern.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur Nuscheler, F.: Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik. Dietz, Bonn 1996 Greinert, W.-D. et al (Hrsg.): Vierzig Jahre Berufsbildungszusammenarbeit mit Ländern der Dritten Welt., Baden-Baden 1997 Heitmann, W.; Greinert, W.-D.: Analyseinstrumente in der Berufsbildungszusammenarbeit., Berlin 1995

Vertiefende Aspekte / Internationalisierung in der beruflichen Bildung

PHIL-25647, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Berufsbildungspolitische Auseinandersetzung mit den aktuellen Ansätzen eines europäischen Bildungsraums in der beruflichen Bildung. Ausgangspunkte und Entwicklungen der jüngeren Geschichte, aktuelle europäische Berufsbildungspolitik, National/European Qualifications Framework (NQF/EQF), ECVET, Vergleich mit außereuropäischen Ansätzen, Transparenz/Europass, Qualitätssicherung, Nationale Referenzstelle für Transparenz beruflicher Qualifikationen. Anmeldung nur über StudIP

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur BIBB-homepage: Der Europäische Qualifikationsrahmen - Konsultationsprozess läuft. IHK Stellungnahme: "Aktuelle Entwicklungen in der Europäischen Berufsbildungspolitik: Von der Kopenhagener zur Maastricht-Erklärung". In: <http://www.ihk24-lueneburg.de>

Studiengang Sonderpädagogik für das Lehramt an berufsbildende Schulen

Grundstudium

Studienbereich 1: Grundlagen der Sonder- und Sozialpädagogik

Vor- und Nachbereitungsveranstaltung zum Praktikum in der außerschulischen Jugendarbeit

PHIL-25654, Seminar

Straßer, Peter

Fr, wöchentl., 30.06.2006 - 22.07.2006

Kommentar Das Seminar gliedert sich in eine Blockveranstaltung zur Vorbereitung, und nach abgeleiteten Praktikum, zur Nachbereitung des außerschulischen Praktikums. Im Seminar wird ein Überblick gegeben zu den verschiedenen Tätigkeits- und Aufgabenbereiche und Organisationsformen, den durchführenden Verbänden, Trägern, Einrichtungen, den gesetzlichen Regelungen, ebenso zum Finanzierungsrahmen. Im Mittelpunkt werden Fragestellungen stehen, die für die Durchführung des Praktikums von Bedeutung sind. Des Weiteren werden in der Blockveranstaltung Kriterien erarbeitet, die eine reflexive Sich auf Praxiserfahrungen ermöglichen. Veranstaltungsort und Zeitpunkt werden noch rechtzeitig am Informationsbrett am Institut für Berufspädagogik - Fachgebiet Sozialpädagogik - bekannt gegeben. In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Grundstudium aus dem Studienbereich (d) "Praktikum in der außerschulischen Jugendarbeit" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP; MSc Kodierung: Blockveranstaltung; Raum und Zeit werden per Aushang bekannt gegeben.

Studienbereich 2: Grundlagen der speziellen Didaktik der für die berufliche Bildung benachteiligter Jugendlicher

Einführung in die spezielle Didaktik für benachteiligte Personengruppen

PHIL-25655, Seminar, SWS: 2

Eckardt, Peter

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Im Seminar soll versucht werden, nicht nur die Zielgruppen der benachteiligten Personengruppen zu beschreiben, sondern auch die didaktischen Konzepte schulischer, betrieblicher und außerschulischer Förderpädagogik vorzustellen, von denen angenommen wird, dass sie diese Zielgruppe zur beruflichen und sozialen Chancengleichheit verhelfen können. Ein Leistungsschein kann durch die Anfertigung eines Referates oder einer Hausarbeit erlangt werden. Themenbereiche für Referate und Hausarbeiten stehen z. g. Z. im Internet. In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Grundstudium aus dem Studienbereich (a) "Grundlagen der speziellen Didaktik" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP; MSc

Literatur Höpfner, Hans Dieter: Entwicklung selbständischen Handelns in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. In: Heft 142 der Berichte zur beruflichen Bildung BIBB, Berlin 1991

Was kommt nach dem BVJ? - Einblicke in eine veränderte Förderlandschaft

PHIL-25656, Seminar, SWS: 2

Koch, Martin

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Im Rahmen des sog. Förderdschungels erscheint das BVJ derzeit wie eine einzige verbliebene Insel. Rundherum haben neue Konzepte, Zu-ständigkeiten und Ideologien das gesamte System der Benachteiligten-förderung und damit auch die Integrationsperspektiven vieler BVJ-Schüler/innen verändert. Was aber sind die Prinzipien dieses neuen Systems, welche Chancen kann es eröffnen und welche Maßnahme ist für welchen Jugendlichen die richtige? In diesem Seminar soll ein Einblick in diese veränderte Landschaft gegeben werden. Neben den Fragen, welche Maßnahmen und Möglich-keiten überhaupt existieren, für welche Jugendlichen sie sich eignen und welche Perspektiven daraus erwachsen könnten, soll auch eine inhaltliche Analyse dieser neuen Struktur erarbeitet werden. Anhand von historischen Vergleichen, theoretischen Zugängen, Gesetzestexten und Durchführungsbestimmungen sollen Einschätzungen darüber erarbeitet werden, wie wir in dieser Gesellschaft generell mit benachteiligten Jugendlichen umgehen und wie im Einzelfall reagiert werden kann. In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Grundstudium aus dem Studienbereich (a) "Grundlagen der speziellen Didaktik" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP; MSc

Die Vielfalt des Berufsvorbereitungsjahres

PHIL-25657, Seminar, SWS: 2

Stockter, Martina

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 331

Kommentar In diesem Seminar sollen bestimmte berufsbildende Schulen in Niedersachsen erkundet werden. Dazu soll an mehreren Praxistagen am Schulleben teilgenommen werden und mit Hilfe eines Beobachtungs-/ und Fragebogens Besonderheiten im BVJ-Bereich der Schule erfasst werden. Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs (Immatrikulation WS 2004/05). In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Grundstudium aus dem Studienbereich (a) "Grundlagen der speziellen Didaktik" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP; MSc

Studienbereich 3: Psychologische Grundlagen der Benachteiligtenförderung

Exklusions- und Desintegrationstendenzen in der Gesellschaft

PHIL-25658, Seminar, SWS: 2

Bojanowski, Arnulf

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Bewegt sich unsere Gesellschaft hin zu einer Gesellschaft, die ausgrenzt und die die soziale Integration nicht mehr organisieren kann? Deutlich lassen sich jedenfalls Tendenzen zu einer verstärkten Exklusion aus dem Arbeitsmarkt und aus dem Bildungswesen beobachten. Ebenso deutlich gibt es Hinweise auf eine in sich immer "ungleicher" werdende Gesellschaft mit "Opfern" oder "Verlierern". Benachteiligte Jugendliche sind besonders chancenlos, weil sie inzwischen aus allen Optionen gesellschaftlicher Integration herauszufallen drohen und damit ohne Zukunftsperspektiven auf den Schattenseiten der sich modernisierenden Gesellschaft leben werden. Das Seminar will an ausgewählten soziologischen und pädagogischen Beispielen dieser Thematik nachgehen. Hinweis für Studierende der "Sonder- und Sozialpädagogik": In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Grundstudium aus dem Studienbereich (c) "Verhaltens- und Lerntheorien" und aus dem Hauptstudium aus dem Studienbereich (f) "Verhaltens- und Lernschwierigkeiten" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP

Berufswahl- und Berufsorientierung

PHIL-25597, Seminar, SWS: 2

Ratschinski, Günter

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - D002

Kommentar Wohl kein Bereich der Humanwissenschaften hat mehr Theorien hervorgebracht als die Erforschung von Berufswahl und -entscheidungsverhalten. Meist sind Berufswahltheorien Adaptionen allgemeiner Verhaltenstheorien aus verschiedenen Disziplinen, vor allem der Psychologie. Insofern spiegeln sie metatheoretische Strömungen, Paradigmenwechsel und Zeit-geisterscheinungen wider und bieten damit Ansatzpunkte für die Diskussion allgemeiner Fragen der Theorienbildung und -überprüfung. In diesem Seminar kann ein Leistungsschein aus dem SoP-Studienbereich "(b) Psychologische Grundlagen der Benachteiligtenförderung (Grundstudium)" erworben werden. Weitere Informationen sind Anfang April unter www.ratschinski.net abrufbar.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; SoP

Literatur Brown, D., & Brooks, L. (Hrsg.): Karriere-Entwicklung. Klett-Cotta, Stuttgart 1994

Deviante Entwicklungen

PHIL-25659, Seminar, SWS: 2

Ratschinski, Günter

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Nach der Erarbeitung eines heuristischen Entwicklungsmodells der Adoleszenz im letzten Semester werden in diesem Semester abweichende Entwicklungen Jugendlicher im Lichte dieses Modells und eines allgemeinen Stressmodells diskutiert. Im ersten Teil des Seminars werden regressive Symptomaten, wie Ernährungsstörungen, Depressionen, Suizidgefährdung, Drogemissbrauch und Spielsucht behandelt. Im zweiten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit aggressivem und ausagierendem Problemverhalten (u. a. Risikoverhalten und Jugenddelinquenz). Es kann ein Leistungsschein aus dem SoP-Studienbereich "(c) Grundlagen der speziellen Didaktik (Grundstudium) oder (f) Verhaltens- und Lernschwierigkeiten (Hauptstudium)" erworben werden. Weitere Informationen zu diesem Seminar sind Anfang April unter www.ratschinski.net abrufbar.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP

Studienbereich 4: Soziologische Grundlagen der Benachteiligtenförderung

Explorationen im Feld der beruflichen Förderpädagogik

PHIL-25653, Seminar, SWS: 2

Straßer, Peter

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar In diesem Forschungsseminar sollen Einrichtungen der Jugendberufshilfe erkundet und vorgestellt werden. Anhand einiger zuvor kennen gelernter empirischer Erhebungsmethoden soll in Kleingruppen eine Exploration und Ergebnispräsentation durchgeführt werden. In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Grundstudium aus dem Studienbereich (e) "Praktikum in der außerschulischen Jugendarbeit" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP; MSc

Hauptstudium

Studienbereich 1: Sonder- und Sozialpädagogik

Interkulturelle Kompetenz - ein Standard in der Benachteiligtenförderung?

PHIL-25660, Seminar, SWS: 2

Haubner, Angela

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 26.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Interkulturelle Kompetenz ist eine Qualifikation, eine kommunikative und interaktive Kompetenz die selbstverständlich keiner Ethnie oder Kultur, auch nicht der Mehrheitsgesellschaft oder den Minderheiten vorbehalten ist und sein darf. Interkulturelle Kompetenz bedeutet die Aneignung kultureller Selbstreflexivität. Jugendliche mit Migrationshintergrund sind auch weiterhin in erheblichem Maß im Berufsvorbereitungsjahr vertreten. Mit diesem Seminar wird durch die Ausbildung eigener interkultureller Kompetenz sowie die theoretische Auseinandersetzung mit dieser Fragestellung auf diese berufliche Situation vorbereitet. Genauere Informationen zur Veranstaltung finden Sie bei Studip. In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für Hauptstudium aus dem Studienbereich (f) "interkulturelles Lernen" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP

Literatur SIMON-HOHM, Hildegard: Interkulturelle Kompetenz in der Sozialen Arbeit.. In: in: IZA 2, S. 39-45, 2002 GÜLTEKIN, Neval: Interkulturelle Kompetenz als Standard in der Sozialen Arbeit.. In: in: Neue Praxis, Heft 1, S. 89-98, 2003

Kollegiale Beratung - ein praktisches Modell einer Supervision im Team

PHIL-25661, Seminar, SWS: 2

Bojanowski, Arnulf

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Die eigene Lehr- und Unterrichtspraxis oder die eigenen Erfahrungen aus dem privaten Leben liefern oft wichtige Anregungen für die Entwicklung der eigenen Professionalität. Diese Erfahrungen werden aber in der Regel zu wenig beachtet, obwohl sie eine implizite Quelle pädagogischer Professionalität darstellen. Im Seminar wird im Rahmen eines supervisionsähnlichen Verfahrens das eigene pädagogische Handeln durchleuchtet. Die Teilnehmerzahl für dieses Seminar ist auf 15 Personen begrenzt. Bitte tragen Sie sich in die Liste am Schwarzen Brett ein. Hinweis für Studierende der "Sonder- und Sozialpädagogik": In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Hauptstudium aus dem Studienbereich (g) "Sozial- und Sonderpädagogik" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP

Studienbereich 2: Spezielle Didaktik für die berufliche Bildung für die berufliche Bildung benachteiligter Jugendlicher

Neue Rollen jenseits der Erwerbsarbeit

PHIL-25596, Seminar, SWS: 2

Bojanowski, Arnulf

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Deutschland schiebt seit Jahren einen großen "Sockel" unqualifizierter junger Menschen vor sich her. Die Arbeitsmarktintegration dieser Personengruppe ist völlig ungewisser. Auch Benachteiligte dürfen jedoch nicht ohne Bezüge zur Beruflichkeit aufwachsen, so eine Grundannahme in der beruflichen Benachteiligtenförderung, Angesichts des beobachtbaren "Bröckelns" des Berufskonzepts nehmen aber die Anfragen nach Alternativen zu. Wie kann das Prinzip der Beruflichkeit im Sinne der Subjekte vertreten werden, ohne die Nötigungen der Arbeitsgesellschaft aus den Augen zu verlieren? Hinweis für Studierende der "Sonder- und Sozialpädagogik": In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Hauptstudium aus dem Studienbereich (e) "Sozialforschung oder sonderpädagogische Diagnostik" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; SoP

Praxisprojekt Einzelförderung

PHIL-25662, Seminar, SWS: 2

Ratschinski, Günter

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Angelehnt an systemische Modelle zur Erklärung schulischer Lernprobleme sollen Förder-konzepte und -strategien für Jugendliche in Berufsvorbereitungsmaßnahmen entwickelt und erprobt werden. Geplant ist eine Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungszentrum des Ste-phanstifts. Seminarteilnehmer können für die Planung, Durchführung und Evaluation von Fördermaßnahmen einen Projektschein aus dem SoP-Studienbereich "(g) Sozial- und Sonderpädagogik (Hauptstudium)" erwerben. Weitere Informationen zu diesem Seminar sind Anfang April unter www.ratschinski.net abrufbar.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP

Studienbereich 3: Psychologische Grundlagen der Benachteiligtenförderung

Angewandte Sozialforschung in einem Projekt

PHIL-25663, Seminar, SWS: 2

Ratschinski, Günter

Fr, wöchentl., 08:30 - 10:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Anhand einer abgeschlossenen oder laufenden empirischen Untersuchung werden Planung, Durchführung, Auswertung und Beschreibung eines Projektes empirischer Sozialforschung exemplarisch demonstriert. Parallel dazu sollen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen dieses Seminars eine kleine empirische Befragung durchführen. Die Fragestellung können die Teilnehmer nach eigenen Interessen formulieren oder sie können aus einem umfangreichen Pool vorgegebener Fragestellungen wählen, die relativ einfach empirisch beantwortbar sind. Es kann ein Leistungsschein aus dem SoP-Studienbereich "(e) Sozialforschung oder Sonderpädagogische Diagnostik (Hauptstudium)" erworben werden. Weitere Informationen zu diesem Seminar sind Anfang April unter www.ratschinski.net abrufbar.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP

Literatur Beller, S.: Empirisch forschen lernen. Konzepte, Methoden, Fallbeispiele, Tipps.. Huber, Bern 2004

Projekt: Lebenswelten und Kompetenzbewusstsein von Jugendlichen

PHIL-25664, Seminar, SWS: 2

Bojanowski, Arnulf

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Was eigentlich können benachteiligte Jugendliche? Über welche Kompetenzen verfügen sie? Welche Sozialisationsprozesse sind prägend? Welche Lebenswelten nehmen Einfluss? Oft gibt es eher Klischees und Vorurteile über die Lebenswelten und Kompetenzen benachteiligter Jugendlicher. Allerdings lassen sich verschiedene Erkenntnisse und Ergebnisse nutzen, um einen Zugang zu Jugendphänomenen zu finden, z. B. Filme oder Fotos. In Projektgruppen und eigenen ausgewählten Zugängen sollen die Studierenden sich dem Thema nähern. Hinweis für Studierende der "Sonder- und Sozialpädagogik": In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Grundstudium aus dem Studienbereich (b) "Grundlagen der Psychologie oder Soziologie" und aus dem Hauptstudium aus dem Studienbereich (f) "geschlechtsspezifisches Lernen" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP

Jugend-, Arbeits-, und Sozialrecht

PHIL-25665, Seminar, SWS: 2

Hüper, Rolf

Mo, wöchentl., 18:00 - 20:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Die TeilnehmerInnen sollen Orientierungshilfen erfahren, um in der Ausbildung und im Beruf stehende Jugendliche über deren Rechte informieren und sie bei der Wahrnehmung ihrer Interessen unterstützen zu können. Dazu werden Grundkenntnisse über die Rechtsbereiche und Institutionen vermittelt, die für jugendliche Arbeitnehmer und arbeitslos gewordene Jugendliche in Arbeitswelt, Freizeit und Gesellschaft Bedeutung erlangen können. Neben der gemeinsamen Erarbeitung von Handlungsansätzen im Problemfeld werden den TeilnehmerInnen Hinweise für die Gestaltung von Unterrichtseinheiten gegeben. Vorgesehen ist auch die Teilnahme an einer Sitzung des Arbeitsgerichts Hannover und evtl. die Durchführung des letzten Drittels der Lehrveranstaltungsreihe als Blockseminar.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP; MSc

Studienbereich 4: Soziologische Grundlagen der Benachteiligtenförderung

Studienbereich 5: Institutionelle und rechtliche Bedingungen

**Master of Science in Technical Education: Berufs- und Wirtschaftspädagogik
& alte Modulbeschreibung (Immatrikulation WS 2004)**

Modul 1: Einführung in das Studium der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Modul 2: Planung, Durchführung und Überprüfung von Unterricht

Modul 3: Funktionen und Strukturen beruflicher Bildung

Historische, organisatorische, curriculare und rechtliche Grundlagen der schulischen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland

Organisatorische und rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung und ihre Entwicklung

PHIL-25592, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Dieses Basisseminar Berufsbildungssystem will grundlegende Aspekte der betrieblichen Ausbildung im "dualen System" thematisieren. Dazu gehören vor allem die institutionellen, organisatorischen, rechtlichen, ökonomischen und sozialen Bedingungen der Berufsausbildung in Deutschland. Darüber hinaus sollen die Entstehungsgeschichte beruflicher Ausbildung und die Reformdiskussion im Ausbildungsbereich einbezogen werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; BSc

Rechtliche und organisatorische Strukturen der Berufsausbildung und ihre Entwicklung in Deutschland

PHIL-25593, Seminar, SWS: 2

Eckardt, Peter

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Das Basisseminar Berufsbildungssystem behandelt grundlegende Bereiche der betrieblichen, schulischen und außerschulischen Berufsausbildung und Berufsvorbereitung im "dualen System" der Bundesrepublik Deutschland. Zu diesen grundlegenden Bereichen zählen historische, institutionelle, organisatorische, rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und soziale Bedingungen der beruflichen Bildung. Die Reformdiskussion der beruflichen Bildung wird sich auf das neue Berufsbildungsgesetz vom 1. April 2005 konzentrieren. Ein Leistungsschein kann durch die Anfertigung eines Referates oder einer Hausarbeit erlangt werden. Themenbereiche für Referate und Hausarbeiten stehen z. g. Z. im Internet.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; BSc

Literatur Greinert, W.- D.: Das "deutsche" System der Berufsausbildung. Geschichte, Organisation, Perspektiven.. Nomos, Baden-Baden 1993

Rechtliche und organisatorische Strukturen der Berufsausbildung und ihre Entwicklung in Deutschland

PHIL-25594, Seminar, SWS: 2

Rütters, Klaus

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 110 (WA110)

Kommentar In diesem Seminar werden grundlegende Aspekte der betrieblichen, schulischen und außerschulischen Berufsausbildung und Berufsvorbereitung in Deutschland thematisiert. Dazu gehören vor allem die institutionellen, organisatorischen, rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und sozialen Bedingungen der beruflichen Bildung. Darüber hinaus sollen die Entstehungsgeschichte beruflicher Bildung und Elemente der aktuellen Reformdiskussion in Deutschland einbezogen werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; BSc

Literatur Berufsbildungsbericht 2005. Berufsbildungsgesetz vom 1.04.2005. Greinert, W.- D.: Das "deutsche" System der Berufsausbildung. Geschichte, Organisation, Perspektiven..., Baden-Baden 1993, 1998

Lehren und Lernen in der Weiterbildung

PHIL-25642, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Das Lernen von Erwachsenen in der Weiterbildung unterscheidet sich erheblich von dem Lernen junger Menschen in institutionalisierten Bildungsgängen. Damit ist weniger auf lerntheoretische Erkenntnisse abgestellt als vielmehr auf die sozialen, psychologischen, arbeitsmarkt- und bildungspolitischen Aspekte des Lernens von Menschen, die bereits eine mehr oder weniger ausgeprägte Bildungsbiografie aufweisen. Diesen Einflüssen, die das Lernen in der Weiterbildung befördern, aber auch behindern können, wollen wir in dieser Veranstaltung nachgehen. Dabei werden insbesondere die Bedingungen eine Rolle spielen, die zu Lernproblemen führen.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Soziologie der Arbeit und des Berufs

Soziale Gestaltung von Arbeit

PHIL-25602, Seminar, SWS: 2

Manz, Wolfgang

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Die Organisationsform von Arbeit hat meist, wenngleich nicht immer, eine Berufsform. Wir erleben in der Gegenwart die Erosion historischer Berufsformen. Dies bedeutet nicht, dass Beruflichkeit insgesamt verschwindet. Diese Prozesse werden in der Vorlesung untersucht.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; MSc

Modul 4: Psychologische und soziologische Aspekte beruflichen Lehrens und Lernens

Psychologie des Lernens in der beruflichen Bildung

Einführung in die Lernpsychologie

PHIL-25584, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Handlungsorientiertes Lehren und Lernen beugt nicht zuletzt auf Forschungsergebnissen der einschlägigen Psychologie-Disziplinen. Diese Ergebnisse sollen im Seminar gründlich aufgearbeitet werden und in ihrer Relevanz für eine spätere pädagogische Tätigkeit überprüft werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Einführung in die Lernpsychologie

PHIL-25587, Seminar, SWS: 2

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Handlungsorientiertes Lehren und Lernen beugt nicht zuletzt auf Forschungsergebnissen der einschlägigen Psychologie-Disziplinen. Diese Ergebnisse sollen im Seminar gründlich aufgearbeitet werden und in ihrer Relevanz für eine spätere pädagogische Tätigkeit überprüft werden.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Tärre, M. Studiengänge: BP; M; MSc

Komplexitätssteigerung von Individualität

PHIL-25601, Seminar, SWS: 2

Manz, Wolfgang

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Die zunehmende Rationalisierung hat längst auch zur Forderung der Komplexitätssteigerung von Individualität geführt. Die Motive, die gesteigerte Komplexität fordern, sind sehr unterschiedlich, ebenso die Prozesse und Qualifikationsformen, in denen die erreicht werden soll. Diese Unterschiedlichkeit kann an der Forderung nach sozialer Kompetenz demonstriert werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Berufliche Sozialisation

Vorberufliche und berufliche Sozialisation

PHIL-25586, Seminar, SWS: 2

Bickmann, Heike

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Heutzutage wirken viele Faktoren auf junge Menschen ein, die ihre Verhaltensweisen und ihr Handeln in der Gesellschaft beeinflussen. Bei dem schnellen technischen Wandel in unserer heutigen Zeit stellt sich die Frage, wo in unserer vielfältig vernetzten Lebens- und Arbeitswelt Handlungsspielräume eines offenen Sozialisationsprozesses gegeben sind. Gerade der Integrationsprozess in die Welt der Erwachsenen -insbesondere in der Phase des Übergangs von Schule in Ausbildung und Beruf - ist als ein entscheidender Schritt der Sozialisation zu sehen. Inwiefern lässt sich hier aus berufspädagogischer Sicht Orientierungshilfen geben? Was für eine Rolle spielen Familie, soziales Umfeld und soziale Schichtung bei der Entwicklung von Berufs- und Lebensperspektiven? Im Seminar sollen verschiedene soziologische Theorieansätze der vor- und beruflichen Sozialisation betrachtet werden. Dabei werden verschiedene Aspekte vor- und beruflicher Sozialisationsprozesse anhand ausgewählter Materialien erarbeitet und durch praxisnahe Beispiele aus dem Berufsschulalltag beleuchtet, da das Erkennen und Nutzen von sozialisationsbedingten Zusammenhängen für ein professionelles Handeln von angehenden Berufsschullehrkräften unabdingbar ist.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur Lange, U. u. a.(Hrsg.): Studienbuch Berufliche Sozialisation., Bad Heilbrunn/ Obb. 1999
Zimmermann, P.: Grundwissen Sozialisation., Opladen 2000

Berufswahl- und Berufsorientierung

PHIL-25597, Seminar, SWS: 2

Ratschinski, Günter

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - D002

Kommentar Wohl kein Bereich der Humanwissenschaften hat mehr Theorien hervorgebracht als die Er-forschung von Berufswahl und -entscheidungsverhalten. Meist sind Berufswahltheorien Ad-aptationen allgemeiner Verhaltenstheorien aus verschiedenen Disziplinen, vor allem der Psychologie. Insofern spiegeln sie metatheoretische Strömungen, Paradigmenwechsel und Zeit-geisterscheinungen wider und bieten damit Ansatzpunkte für die Diskussion allgemeiner Fragen der Theorienbildung und -überprüfung. In diesem Seminar kann ein Leistungsschein aus dem SoP-Studienbereich "(b) Psychologische Grundlagen der Benachteiligtenförderung (Grundstudium)" erworben werden. Weitere Informationen sind Anfang April unter www.ratschinski.net abrufbar.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; SoP

Literatur Brown, D., & Brooks, L. (Hrsg.): Karriere-Entwicklung. Klett-Cotta, Stuttgart 1994

Sozial- und sonderpädagogische Aspekte beruflichen Lernens

Neue Rollen jenseits der Erwerbsarbeit

PHIL-25596, Seminar, SWS: 2

Bojanowski, Arnulf

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Deutschland schiebt seit Jahren einen großen "Sockel" unqualifizierter junger Menschen vor sich her. Die Arbeitsmarktintegration dieser Personengruppe ist völlig ungewisser. Auch Benachteiligte dürfen jedoch nicht ohne Bezüge zur Beruflichkeit aufwachsen, so eine Grundannahme in der beruflichen Benachteiligtenförderung, Angesichts des beobachtbaren "Bröckelns" des Berufskonzepts nehmen aber die Anfragen nach Alternativen zu. Wie kann das Prinzip der Beruflichkeit im Sinne der Subjekte vertreten werden, ohne die Nötigungen der Arbeitsgesellschaft aus den Augen zu verlieren? Hinweis für Studierende der "Sonder- und Sozialpädagogik": In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Hauptstudium aus dem Studienbereich (e) "Sozialforschung oder sonderpädagogische Diagnostik" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; SoP

Chancengleichheit und moderne Beruflichkeit im internationalen Vergleich

PHIL-25599, Seminar, SWS: 2

Haubner, Angela

Mi, 14-täglich, 10:00 - 12:00, 19.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar 1999 wurde der Gender-Mainstreaming-Ansatz in den beschäftigungspolitischen Leitlinien der EU verankert. Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit von Männern und Frauen werden als Querschnittsaufgabe definiert. Das Bundeskabinett erkennt mit dem Beschluss vom Juni 1999 die Gleichstellung von Frauen und Männern als durchgängiges Leitprinzip an und bestimmt diese Aufgabe mittels der Strategie des Gender Mainstreaming zu fördern. In diesem Seminar werden die Aspekte der Ambivalenz moderner Beruflichkeit sowie die Chancengleichheit der Geschlechter im Beruf untersucht. Ein Vergleich zwischen den Ländern Spanien, Deutschland und Schweden dazu soll erfolgen. Genauere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter Studip

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur Meyer, R.: Qualifizierung für moderne Beruflichkeit., 2000 Liebig, B.: Organisationskultur und Geschlechtergleichstellung. In: S. 47-66 FfFG, 3/2000

Modul 5: Methoden und Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Neue Formen der Gestaltung von beruflichen Lehr- Lernprozessen

Computer in beruflichen Schulen

PHIL-25608, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried / Eder, Alexandra

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar In ihren "Überlegungen zur Weiterentwicklung der Berufsausbildung" fordert die KMK 1998: "Medienpädagogische Ausbildungsinhalte müssen integraler Bestandteil der Ausbildung für alle Schularten und in allen Fachbereichen sein". Um dieser Forderung nachzukommen werden seit einigen Jahren massive Anstrengungen unternommen um die Schulen mit der notwendigen Infrastruktur auszustatten. Es stellt sich nun die Frage, wie computertechnische Medien den Lernort Schule verändern werden? In diesem Seminar sollen folgende Aspekte behandelt werden: - Aktuelle Situation bzw. Projekte bezüglich der Computerausstattung an beruflichen Schulen - Grundlagen der Mediendidaktik - Empirische Ergebnisse zum Umgang von Lehrerinnen und Lehrern mit den neuen Medien. - Praktische Übungen Zum Seminar wird ein Onlineforum angeboten.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc Kodierung: Raum: B 130

Literatur Wiggenhorn, G.; Vorndran, O.: Computer in die Schule. Bertelsmann Verlag, Gütersloh 2003 Bachmair, B.; Diepold C. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2005 Holzinger A.: Basiswissen Multimedia - Band 2: Lernen. Vogel Verlag, Würzburg 2001

Lernkonzepte in der beruflichen Ausbildung

PHIL-25630, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar In der betrieblichen Berufsausbildung werden je nach Wirtschaftszweig (z.B. Industrie, Handel, Handwerk), nach Betriebsgröße oder nach dem Stellenwert, den die Ausbildung im Unternehmen hat, unterschiedliche Lehr- und Lernkonzepte eingesetzt. Dieser Bogen spannt sich bspw. von der auftragsbezogenen Ausbildung im Handwerk zu Selbstlernkonzepten, wie sie heute vermehrt in industriellen Großbetrieben eingesetzt werden. Wir wollen in diesem Seminar verschiedene Ausbildungskonzepte kennen lernen und ihre jeweiligen Vorzüge und Nachteile bewerten. Dabei sollen vor allem Bezüge zu den aktuellen Produktionsbedingungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitsorganisation der betreffenden Wirtschafts- und Ausbildungsbereiche hergestellt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Lern- Arbeitsaufgaben in der Beruflichen Erstausbildung

PHIL-25636, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Die in Berufsschule und betrieblicher Ausbildung propagierte Handlungsorientierung lässt sich mit dem Konzept der Lern-/Arbeitsaufgabe gut realisieren. Was sind die Hintergründe dieses Konzeptes? Welche pädagogischen und lernpsychologischen Grundsätze sind dabei zu berücksichtigen? Welche organisatorischen Rahmenbedingungen sind als Voraussetzung zu schaffen? Das und mehr werden Leitfragen des Seminars sein.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Lernfeldorientierung und Handlungssystematik in der Didaktik beruflichen Unterrichts

PHIL-25605, Seminar, SWS: 2

Anders, Udo

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Die Lernfeldorientierung und die Forderung nach handlungssystematischem Unterricht dominieren die aktuelle Diskussion um die Weiterentwicklung der Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens. In diesem Seminar sollen Vorläuferkonzepte, aktuelle Konzepte und Perspektiven für einen lernfeldorientierten und handlungssystematischen Unterricht in der beruflichen Bildung untersucht und im Hinblick auf ihr Qualität zur Realisierung guten Unterrichts überprüft werden. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 begrenzt.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur bwp@ Nr. 4, 2003 (<http://www.bwpat.de>). Bader, R., Müller, M. (Hrsg.): Unterrichtsgestaltung nach dem Lernfeldkonzept., Bielefeld 2004 Huisinga, R.; Lisop, I.; Speier, H.-D. (Hrsg.): Lernfeldorientierung. Konstruktion und Unterrichtspraxis., Frankfurt a.M. 1999

Modul 6: Innovationen im System der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Nationale und internationale Entwicklungen in der schulischen und außerschulischen Aus- und Weiterbildung

Berufsausbildung als Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in Ländern der Dritten Welt

PHIL-25646, Seminar, SWS: 2

Rütters, Klaus

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Globalziel der deutschen Entwicklungszusammenarbeit ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Menschen in den Partnerländern und die Entfaltung ihrer schöpferischen Fähigkeiten. Berufliche Aus- und Weiterbildung soll und kann dazu einen wesentlichen Beitrag leisten. Gegenstand dieses Seminars soll es sein, Konzepte und Ergebnisse bisheriger Berufsbildungszusammenarbeit kritisch aufzuarbeiten und konkrete Maßnahmen und Projekte zur Berufsbildungszusammenarbeit zu untersuchen. Dabei soll der Fokus auf der Beantwortung der Frage liegen, inwieweit diese Maßnahmen und Projekte geeignet sind, Beschäftigung und wirtschaftliche Entwicklung in Ländern der 3. Welt zu fördern.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur Nuscheler, F.: Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik. Dietz, Bonn 1996 Greinert, W.-D. et al (Hrsg.): Vierzig Jahre Berufsbildungszusammenarbeit mit Ländern der Dritten Welt., Baden-Baden 1997 Heitmann, W.; Greinert, W.-D.: Analyseinstrumente in der Berufsbildungszusammenarbeit., Berlin 1995

Vertiefende Aspekte / Internationalisierung in der beruflichen Bildung

PHIL-25647, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Berufsbildungspolitische Auseinandersetzung mit den aktuellen Ansätzen eines europäischen Bildungsraums in der beruflichen Bildung. Ausgangspunkte und Entwicklungen der jüngeren Geschichte, aktuelle europäische Berufsbildungspolitik, National/European Qualifications Framework (NQF/EQF), ECVET, Vergleich mit außereuropäischen Ansätzen, Transparenz/Europass, Qualitätssicherung, Nationale Referenzstelle für Transparenz beruflicher Qualifikationen. Anmeldung nur über StudIP

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur BIBB-homepage: Der Europäische Qualifikationsrahmen - Konsultationsprozess läuft. IHK Stellungnahme: "Aktuelle Entwicklungen in der Europäischen Berufsbildungspolitik: Von der Kopenhagener zur Maastricht-Erklärung". In: <http://www.ihk24-lueneburg.de>

Qualitätsentwicklung und -sicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Eigenverantwortung und Steuerung an Regionalen Kompetenzzentren

PHIL-25645, Seminar, SWS: 2

Rütters, Klaus

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Am Beispiel des niedersächsischen Schulversuchs "Berufsbildende Schulen in Niedersachsen als regionale Kompetenzzentren" - Projekt Regionale Kompetenzzentren (ProReKo) soll - der Schulversuch ProReKo in seinen konzeptionellen Grundzügen dargestellt, - Fragen der Steuerung für die nachhaltige Verbesserung der Schulqualität und der diesbezügliche Umsetzungsgrad im Schulversuch ProReKo aufgezeigt und - konzeptionelle Überlegungen für ein Bildungscontrolling im Verhältnis zu der eingeführten Schulinspektion als Form der externen Evaluation angestellt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur www.proreko-wb.de. Rütters, K. / Roggenbrodt, G. / Künzel, J.: Ziele und Aufgaben einer externen Evaluation für das berufsbildende Schulwesen - Überlegungen am Beispiel Niedersachsens. In: Zeitschrift "Schulverwaltung NI SH" Heft Nr. 11 2004. In: S. 294-299
Dubs, R.: Qualitätsmanagement für Schulen. In: Euler, Dieter; Metzger, Christoph (Hrsg.): Studien und Berichte des Instituts für Wirtschaftspädagogik. Band 13. St. Gallen.

Weiterführende bzw. vertiefende Auseinandersetzungen mit ausgewählten Schwerpunkten der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Gewerblich-technische Didaktiken im Niemandsland der Wissenschaft? - Orientierungspotentiale unterschiedlicher Ansätze für die Gestaltung beruflicher Lernarrangements

PHIL-25604, Seminar, SWS: 2

Anders, Udo

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Zur Standortbestimmung gewerblich-technischer Didaktiken in der Systematik von Wissenschaften werden gegenwärtig verschiedene Ansätze kontrovers diskutiert. In diesem Seminar soll der Frage nachgegangen werden, welche Wechselwirkungen sich zwischen didaktischer Theoriebildung und Berufsbildungspraxis ergeben und welche Beiträge unterschiedliche Konzepte gewerblich-technischer Didaktiken zur Weiterentwicklung beruflicher Lehr-Lernprozesse leisten können. Voraussetzung zur Teilnahme sind die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung (LbS, M.A.) bzw. der erfolgreiche Abschluss der Didaktik-Basismodule (M. Sc.), vertiefte Kenntnisse in der Didaktik der beruflichen Bildung und die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme in der Auseinandersetzung mit Theorieansätzen.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur Kuhlmeier, W.; Tenfelde, W.: Fachdidaktik im Niemandsland der Wissenschaft? In: Pahl, J.-P.; Schütte, F. (Hrsg.): Berufliche Fachdidaktik im Wandel.. In: S. 29-50
Kallmeyer, Seelze-Velber 2000 Herkner, V.; Vermehr, B. (Hrsg.): Berufsfeldwissenschaft, Berufsfelddidaktik, Lehrerbildung. - Beiträge zur Didaktik gewerblich-technischer Berufsbildung. Donat, Bremen 2004 Bonz, B.; Ott, B. (Hrsg.): Allgemeine Technikdidaktik - Theorieansätze und Praxisbezüge. In: Berufsbildung konkret, Bd. 6 Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2003

Vertiefende Aspekte / Kollegiale Teamarbeit

PHIL-25606, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Ziel des Seminars ist eine theoretisch fundierte Vorbereitung auf eine kollektive Arbeitsorganisation von BerufsschullehrerInnen. Es befasst sich dabei zunächst mit der Organisation von LehrerInnenarbeit aus individualistischer und teamorientierter Perspektive. Ausgehend von einem aktuellen Paradigmenwechsel wird die grundlegende Problematik der Arbeitsorganisation von LehrerInnen angesichts affirmativer Berufsmuster erörtert. Anschließend werden Motive und Intentionen einer Einführung kollegialer Teamarbeit an beruflichen Schulen thematisiert. Nach Klärung dieser Basiszusammenhänge befasst sich das Seminar mit allgemeinen Aspekten von Teambildung in LehrerInnenkollegien, einem Konzept kollegialer Teamarbeit und der damit eng zusammenhängenden Thematik Evaluation. Die TeilnehmerInnen sollten eine hohe Bereitschaft für selbständiges Arbeiten in Gruppen aufbringen. Anmeldung nur über StudIP

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur Tenberg, R.: Kollegiale Teamarbeit als Perspektive für innovative Lehrerbildung. In: ZBW Beiheft 17/2003: Berufsbildung zwischen Struktur und Innovation.. In: S. 150 - 160, 2003 Busse, A. / Przygodda, K. (Hrsg.): Curriculumentwicklung - Teamentwicklung - Schulentwicklung. Ansätze und Ergebnisse aus dem BLK-Programm "Neue Lernkonzepte in der dualen Berufsausbildung". WBV, Bielefeld 2003

Computer in beruflichen Schulen

PHIL-25608, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried / Eder, Alexandra

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar In ihren "Überlegungen zur Weiterentwicklung der Berufsausbildung" fordert die KMK 1998: "Medienpädagogische Ausbildungsinhalte müssen integraler Bestandteil der Ausbildung für alle Schularten und in allen Fachbereichen sein". Um dieser Forderung nachzukommen werden seit einigen Jahren massive Anstrengungen unternommen um die Schulen mit der notwendigen Infrastruktur auszustatten. Es stellt sich nun die Frage, wie computertechnische Medien den Lernort Schule verändern werden? In diesem Seminar sollen folgende Aspekte behandelt werden: - Aktuelle Situation bzw. Projekte bezüglich der Computerausstattung an beruflichen Schulen - Grundlagen der Mediendidaktik - Empirische Ergebnisse zum Umgang von Lehrerinnen und Lehrern mit den neuen Medien. - Praktische Übungen Zum Seminar wird ein Onlineforum angeboten.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc Kodierung: Raum: B 130

Literatur Wiggenhorn, G.; Vorndran, O.: Computer in die Schule. Bertelsmann Verlag, Gütersloh 2003 Bachmair, B.; Diepold C. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2005 Holzinger A.: Basiswissen Multimedia - Band 2: Lernen. Vogel Verlag, Würzburg 2001

Lehren und Lernen in der Weiterbildung

PHIL-25642, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Das Lernen von Erwachsenen in der Weiterbildung unterscheidet sich erheblich von dem Lernen junger Menschen in institutionalisierten Bildungsgängen. Damit ist weniger auf lerntheoretische Erkenntnisse abgestellt als vielmehr auf die sozialen, psychologischen, arbeitsmarkt- und bildungspolitischen Aspekte des Lernens von Menschen, die bereits eine mehr oder weniger ausgeprägte Bildungsbiografie aufweisen. Diesen Einflüssen, die das Lernen in der Weiterbildung befördern, aber auch behindern können, wollen wir in dieser Veranstaltung nachgehen. Dabei werden insbesondere die Bedingungen eine Rolle spielen, die zu Lernproblemen führen.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Lernkonzepte in der beruflichen Ausbildung

PHIL-25630, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar In der betrieblichen Berufsausbildung werden je nach Wirtschaftszweig (z.B. Industrie, Handel, Handwerk), nach Betriebsgröße oder nach dem Stellenwert, den die Ausbildung im Unternehmen hat, unterschiedliche Lehr- und Lernkonzepte eingesetzt. Dieser Bogen spannt sich bsplw. von der auftragsbezogenen Ausbildung im Handwerk zu Selbstlernkonzepten, wie sie heute vermehrt in industriellen Großbetrieben eingesetzt werden. Wir wollen in diesem Seminar verschiedene Ausbildungskonzepte kennen lernen und ihre jeweiligen Vorzüge und Nachteile bewerten. Dabei sollen vor allem Bezüge zu den aktuellen Produktionsbedingungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitsorganisation der betreffenden Wirtschafts- und Ausbildungsbereiche hergestellt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Lern- Arbeitsaufgaben in der Beruflichen Erstausbildung

PHIL-25636, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Die in Berufsschule und betrieblicher Ausbildung propagierte Handlungsorientierung lässt sich mit dem Konzept der Lern-/Arbeitsaufgabe gut realisieren. Was sind die Hintergründe dieses Konzeptes? Welche pädagogischen und lernpsychologischen Grundsätze sind dabei zu berücksichtigen? Welche organisatorischen Rahmenbedingungen sind als Voraussetzung zu schaffen? Das und mehr werden Leitfragen des Seminars sein.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Neue Lernformen in der Aus und Weiterbildung

PHIL-25644, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Sowohl in der beruflichen Erstausbildung als auch in der beruflichen Weiterbildung werden neue Lernkonzepte erprobt. Wie diese aussehen, welche Anforderungen sowohl auf die Lernenden als auch die Lehrenden zukommen, steht im Mittelpunkt des Seminars. Gegebenenfalls wird es durch eine praktische Übung in der Berufsschule ergänzt.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Unterrichtsanalysen: Wie wird Unterricht gemacht?

PHIL-25641, Seminar, SWS: 2

Franzke, Reinhard

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Auf der Grundlage eines Studiums der gängigen didaktischen Modelle soll in diesem Seminar die Frage beantwortet werden: Wie wird in deutschen Schulen Unterricht gemacht? Welche Konzepte und Methoden dominieren? Welche Wechselwirkungen gibt es zwischen der gewählten Unterrichtsmethode, dem Lernerfolg und der Unterrichtseffektivität? Zu diesem Zweck wollen wir wie im letzten Seminar konkrete Unterrichtsbeobachtungen in diversen Schulen durchführen und im Seminar diskutieren. Die lebendige Diskussion des letzten Semesters haben gezeigt, dass dieses Seminar die theoretische Kompetenz und die Studienmotivation außerordentlich befruchten kann.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Kompetenztraining: Qualität und Qualitätssteigerung von Lehr- und Lernmitteln

PHIL-25649, Seminar, SWS: 2

Franzke, Reinhard

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Wer die bildungspolitische Diskussion im Anschluss an PISA-Studien kritiklos verfolgt, kann leicht auf Abwege geraten: Wie so oft liegen die Fehler wieder einmal mehr vor allem in der Struktur des Bildungssystems, vielfach werden die Familien und die Eltern für die viel diskutierte Bildungsmisere verantwortlich gemacht. Brauchen wir wirklich Milliarden zur Steigerung des Bildungsniveaus und weitere Reformen des Bildungssystems? Was können Lehrer konkret im Unterricht selbst tun, um die Qualität des Unterrichts zu steigern? Welchen Anteil haben Lehrer an der Bildungsmisere? Vor diesem Hintergrund sollen in diesem Seminar angehende Lehrer über sich und ihren Unterricht nachdenken lernen, und vor allem lernen, über die Qualität und Qualitätsverbesserung der Lehr-Lernmittel nachzudenken. Im Zentrum dieses Seminars stehen deshalb vor allem Analysen von Lehr-Lernmitteln. Insofern ist das Seminar stark praxisorientiert und für jeden Lehrstudenten nachzu unverzichtbar.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; MSc

Eigenverantwortung und Steuerung an Regionalen Kompetenzzentren

PHIL-25645, Seminar, SWS: 2

Rütters, Klaus

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Am Beispiel des niedersächsischen Schulversuchs "Berufsbildende Schulen in Niedersachsen als regionale Kompetenzzentren" - Projekt Regionale Kompetenzzentren (ProReKo) soll - der Schulversuch ProReKo in seinen konzeptionellen Grundzügen dargestellt, - Fragen der Steuerung für die nachhaltige Verbesserung der Schulqualität und der diesbezügliche Umsetzungsgrad im Schulversuch ProReKo aufgezeigt und - konzeptionelle Überlegungen für ein Bildungscontrolling im Verhältnis zu der eingeführten Schulinspektion als Form der externen Evaluation angestellt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur www.proreko-wb.de. Rütters, K. / Roggenbrodt, G. / Künzel, J.: Ziele und Aufgaben einer externen Evaluation für das berufsbildende Schulwesen - Überlegungen am Beispiel Niedersachsens. In: Zeitschrift "Schulverwaltung NI SH" Heft Nr. 11 2004. In: S. 294-299
Dubs, R.: Qualitätsmanagement für Schulen. In: Euler, Dieter; Metzger, Christoph (Hrsg.): Studien und Berichte des Instituts für Wirtschaftspädagogik. Band 13. St. Gallen.

Modul 7: Spezielle Aspekte beruflicher Aus- und Weiterbildung

Veranstaltungen für den Studiengang Master of Science in Technical Education: Sozialpädagogik anstelle eines Unterrichtsfachs

Modul 1: Verständnis der menschlichen Entwicklung

Modul 2: Verständnis für die Zielgruppe

Modul 3: Entwicklung diagnostischer Fähigkeiten

Modul 4: Organisatorische Bedingungen der sozialpädagogischen Berufsausbildung

Die Vielfalt des Berufsvorbereitungsjahres

PHIL-25657, Seminar, SWS: 2

Stockter, Martina

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 331

Kommentar In diesem Seminar sollen bestimmte berufsbildende Schulen in Niedersachsen erkundet werden. Dazu soll an mehreren Praxistagen am Schulleben teilgenommen werden und mit Hilfe eines Beobachtungs- und Fragebogens Besonderheiten im BVJ-Bereich der Schule erfasst werden. Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs (Immatrikulation WS 2004/05). In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Grundstudium aus dem Studienbereich (a) "Grundlagen der speziellen Didaktik" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP; MSc

Jugend-, Arbeits-, und Sozialrecht

PHIL-25665, Seminar, SWS: 2

Hüper, Rolf

Mo, wöchentl., 18:00 - 20:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Die TeilnehmerInnen sollen Orientierungshilfen erfahren, um in der Ausbildung und im Beruf stehende Jugendliche über deren Rechte informieren und sie bei der Wahrnehmung ihrer Interessen unterstützen zu können. Dazu werden Grundkenntnisse über die Rechtsbereiche und Institutionen vermittelt, die für jugendliche Arbeitnehmer und arbeitslos gewordene Jugendliche in Arbeitswelt, Freizeit und Gesellschaft Bedeutung erlangen können. Neben der gemeinsamen Erarbeitung von Handlungsansätzen im Problemfeld werden den TeilnehmerInnen Hinweise für die Gestaltung von Unterrichtseinheiten gegeben. Vorgesehen ist auch die Teilnahme an einer Sitzung des Arbeitsgerichts Hannover und evtl. die Durchführung des letzten Drittels der Lehrveranstaltungsreihe als Blockseminar.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP; MSc

Modul 5: Planen, Durchführen und Evaluieren schulischer Förderung

Einführung in die spezielle Didaktik für benachteiligte Personengruppen

PHIL-25655, Seminar, SWS: 2

Eckardt, Peter

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Im Seminar soll versucht werden, nicht nur die Zielgruppen der benachteiligten Personengruppen zu beschreiben, sondern auch die didaktischen Konzepte schulischer, betrieblicher und außerschulischer Förderpädagogik vorzustellen, von denen angenommen wird, dass sie diese Zielgruppe zur beruflichen und sozialen Chancengleichheit verhelfen können. Ein Leistungsschein kann durch die Anfertigung eines Referates oder einer Hausarbeit erlangt werden. Themenbereiche für Referate und Hausarbeiten stehen z. g. Z. im Internet. In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Grundstudium aus dem Studienbereich (a) "Grundlagen der speziellen Didaktik" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SoP; MSc

Literatur Höpfner, Hans Dieter: Entwicklung selbstständischen Handelns in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. In: Heft 142 der Berichte zur beruflichen Bildung BIBB, Berlin 1991

Vor- und Nachbereitungsveranstaltung zum Praktikum in der außerschulischen Jugendarbeit

PHIL-25654, Seminar

Straßer, Peter

Fr, wöchentl., 30.06.2006 - 22.07.2006

Kommentar

Das Seminar gliedert sich in eine Blockveranstaltung zur Vorbereitung, und nach abgeleiteten Praktikum, zur Nachbereitung des außerschulischen Praktikums. Im Seminar wird ein Überblick gegeben zu den verschiedenen Tätigkeits- und Aufgabenbereiche und Organisationsformen, den durchführenden Verbänden, Trägern, Einrichtungen, den gesetzlichen Regelungen, ebenso zum Finanzierungsrahmen. Im Mittelpunkt werden Fragestellungen stehen, die für die Durchführung des Praktikums von Bedeutung sind. Des Weiteren werden in der Blockveranstaltung Kriterien erarbeitet, die eine reflexive Sich auf Praxiserfahrungen ermöglichen. Veranstaltungsort und Zeitpunkt werden noch rechtzeitig am Informationsbrett am Institut für Berufspädagogik - Fachgebiet Sozialpädagogik - bekannt gegeben. In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Grundstudium aus dem Studienbereich (d) "Praktikum in der außerschulischen Jugendarbeit" erworben werden.

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: SoP; MSc Kodierung: Blockveranstaltung; Raum und Zeit werden per Aushang bekannt gegeben.

Modul 6: Techniken des Sozialmanagements

Explorationen im Feld der beruflichen Förderpädagogik

PHIL-25653, Seminar, SWS: 2

Straßer, Peter

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar

In diesem Forschungsseminar sollen Einrichtungen der Jugendberufshilfe erkundet und vorgestellt werden. Anhand einiger zuvor kennen gelernter empirischer Erhebungsmethoden soll in Kleingruppen eine Exploration und Ergebnispräsentation durchgeführt werden. In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Grundstudium aus dem Studienbereich (e) "Praktikum in der außerschulischen Jugendarbeit" erworben werden.

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: SoP; MSc

Was kommt nach dem BVJ? - Einblicke in eine veränderte Förderlandschaft

PHIL-25656, Seminar, SWS: 2

Koch, Martin

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar

Im Rahmen des sog. Förderdschungels erscheint das BVJ derzeit wie eine einzige verbliebene Insel. Rundherum haben neue Konzepte, Zu-ständigkeiten und Ideologien das gesamte System der Benachteiligten-förderung und damit auch die Integrationsperspektiven vieler BVJ-Schüler/innen verändert. Was aber sind die Prinzipien dieses neuen Systems, welche Chancen kann es eröffnen und welche Maßnahme ist für welchen Jugendlichen die richtige? In diesem Seminar soll ein Einblick in diese veränderte Landschaft gegeben werden. Neben den Fragen, welche Maßnahmen und Möglich-keiten überhaupt existieren, für welche Jugendlichen sie sich eignen und welche Perspektiven daraus erwachsen könnten, soll auch eine inhaltliche Analyse dieser neuen Struktur erarbeitet werden. Anhand von historischen Vergleichen, theoretischen Zugängen, Gesetzestexten und Durchführungsbestimmungen sollen Einschätzungen darüber erarbeitet werden, wie wir in dieser Gesellschaft generell mit benachteiligten Jugendlichen umgehen und wie im Einzelfall reagiert werden kann. In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Grundstudium aus dem Studienbereich (a) "Grundlagen der speziellen Didaktik" erworben werden.

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: SoP; MSc

Modul 7: Sozialpädagogische Qualifikationen

Modul 8: Wahrnehmung und Interpretation gesellschaftliche Entwicklungen

Modul 9: Arbeiten mit Hilfe von Netzwerken im Sozialraum Benachteiligter

Modul 10: Verständnis der Entwicklungen der Benachteiligtenförderung

Modul 11: Berufsrolle - Handlungskompetenz

Master of Science in Technical Education: Berufs- und Wirtschaftspädagogik & neue Modulbeschreibung (Immatrikulation WS 2005)

Modul 1: Einführung in die Arbeits-, Berufs- u. Wirtschaftspädagogik

Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I

Grundlagen der deutschen Berufsausbildung

Modul 2: Grundlagen beruflichen Lehrens und Lernens

Didaktik beruflichen Lernens (I, II)

Modul 3: Didaktische, psychologische und soziologische Aspekte beruflichen Lehrens und Lernens

Pädagogische Psychologie im Handlungsfeld von Lehren und Lernen

Einführung in die Lernpsychologie

PHIL-25584, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Handlungsorientiertes Lehren und Lernen beugt nicht zuletzt auf Forschungsergebnissen der einschlägigen Psychologie-Disziplinen. Diese Ergebnisse sollen im Seminar gründlich aufgearbeitet werden und in ihrer Relevanz für eine spätere pädagogische Tätigkeit überprüft werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Einführung in die Lernpsychologie

PHIL-25587, Seminar, SWS: 2

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Handlungsorientiertes Lehren und Lernen beugt nicht zuletzt auf Forschungsergebnissen der einschlägigen Psychologie-Disziplinen. Diese Ergebnisse sollen im Seminar gründlich aufgearbeitet werden und in ihrer Relevanz für eine spätere pädagogische Tätigkeit überprüft werden.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Tärre, M. Studiengänge: BP; M; MSc

Berufliche Sozialisation

Vorberufliche und berufliche Sozialisation

PHIL-25586, Seminar, SWS: 2

Bickmann, Heike

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar

Heutzutage wirken viele Faktoren auf junge Menschen ein, die ihre Verhaltensweisen und ihr Handeln in der Gesellschaft beeinflussen. Bei dem schnellen technischen Wandel in unserer heutigen Zeit stellt sich die Frage, wo in unserer vielfältig vernetzten Lebens- und Arbeitswelt Handlungsspielräume eines offenen Sozialisationsprozesses gegeben sind. Gerade der Integrationsprozess in die Welt der Erwachsenen -insbesondere in der Phase des Übergangs von Schule in Ausbildung und Beruf - ist als ein entscheidender Schritt der Sozialisation zu sehen. Inwiefern lässt sich hier aus berufspädagogischer Sicht Orientierungshilfen geben? Was für eine Rolle spielen Familie, soziales Umfeld und soziale Schichtung bei der Entwicklung von Berufs- und Lebensperspektiven? Im Seminar sollen verschiedene soziologische Theorieansätze der vor- und beruflichen Sozialisation betrachtet werden. Dabei werden verschiedene Aspekte vor- und beruflicher Sozialisationsprozesse anhand ausgewählter Materialien erarbeitet und durch praxisnahe Beispiele aus dem Berufsschulalltag beleuchtet, da das Erkennen und Nutzen von sozialisationsbedingten Zusammenhängen für ein professionelles Handeln von angehenden Berufsschullehrkräften unabdingbar ist.

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur

Lange, U. u. a.(Hrsg.): Studienbuch Berufliche Sozialisation., Bad Heilbrunn/ Obb. 1999
Zimmermann, P.: Grundwissen Sozialisation., Opladen 2000

Berufswahl- und Berufsorientierung

PHIL-25597, Seminar, SWS: 2

Ratschinski, Günter

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - D002

Kommentar

Wohl kein Bereich der Humanwissenschaften hat mehr Theorien hervorgebracht als die Er-forschung von Berufswahl und -entscheidungsverhalten. Meist sind Berufswahltheorien Ad-aptationen allgemeiner Verhaltenstheorien aus verschiedenen Disziplinen, vor allem der Psychologie. Insofern spiegeln sie metatheoretische Strömungen, Paradigmenwechsel und Zeit-geisterscheinungen wider und bieten damit Ansatzpunkte für die Diskussion allgemeiner Fragen der Theorienbildung und -überprüfung. In diesem Seminar kann ein Leistungsschein aus dem SoP-Studienbereich "(b) Psychologische Grundlagen der Benachteiligtenförderung (Grundstudium)" erworben werden. Weitere Informationen sind Anfang April unter www.ratschinski.net abrufbar.

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; SoP

Literatur

Brown, D., & Brooks, L. (Hrsg.): Karriere-Entwicklung. Klett-Cotta, Stuttgart 1994

Soziale Gestaltung von Arbeit

PHIL-25602, Seminar, SWS: 2

Manz, Wolfgang

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar

Die Organisationsform von Arbeit hat meist, wenngleich nicht immer, eine Berufsform. Wir erleben in der Gegenwart die Erosion historischer Berufsformen. Dies bedeutet nicht, dass Beruflichkeit insgesamt verschwindet. Diese Prozesse werden in der Vorlesung untersucht.

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: BP; MSc

Methoden und Medien zur Gestaltung von beruflichen Lehr- und Lernprozessen

Computer in beruflichen Schulen

PHIL-25608, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried / Eder, Alexandra

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar In ihren "Überlegungen zur Weiterentwicklung der Berufsausbildung" fordert die KMK 1998: "Medienpädagogische Ausbildungsinhalte müssen integraler Bestandteil der Ausbildung für alle Schularten und in allen Fachbereichen sein". Um dieser Forderung nachzukommen werden seit einigen Jahren massive Anstrengungen unternommen um die Schulen mit der notwendigen Infrastruktur auszustatten. Es stellt sich nun die Frage, wie computertechnische Medien den Lernort Schule verändern werden? In diesem Seminar sollen folgende Aspekte behandelt werden: - Aktuelle Situation bzw. Projekte bezüglich der Computerausstattung an beruflichen Schulen - Grundlagen der Mediendidaktik - Empirische Ergebnisse zum Umgang von Lehrerinnen und Lehrern mit den neuen Medien. - Praktische Übungen Zum Seminar wird ein Onlineforum angeboten.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc Kodierung: Raum: B 130

Literatur Wiggenhorn, G.; Vorndran, O.: Computer in die Schule. Bertelsmann Verlag, Gütersloh 2003 Bachmair, B.; Diepold C. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2005 Holzinger A.: Basiswissen Multimedia - Band 2: Lernen. Vogel Verlag, Würzburg 2001

Lernkonzepte in der beruflichen Ausbildung

PHIL-25630, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar In der betrieblichen Berufsausbildung werden je nach Wirtschaftszweig (z.B. Industrie, Handel, Handwerk), nach Betriebsgröße oder nach dem Stellenwert, den die Ausbildung im Unternehmen hat, unterschiedliche Lehr- und Lernkonzepte eingesetzt. Dieser Bogen spannt sich bspw. von der auftragsbezogenen Ausbildung im Handwerk zu Selbstlernkonzepten, wie sie heute vermehrt in industriellen Großbetrieben eingesetzt werden. Wir wollen in diesem Seminar verschiedene Ausbildungskonzepte kennen lernen und ihre jeweiligen Vorzüge und Nachteile bewerten. Dabei sollen vor allem Bezüge zu den aktuellen Produktionsbedingungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitsorganisation der betreffenden Wirtschafts- und Ausbildungsbereiche hergestellt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Lern- Arbeitsaufgaben in der Beruflichen Erstausbildung

PHIL-25636, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Die in Berufsschule und betrieblicher Ausbildung propagierte Handlungsorientierung lässt sich mit dem Konzept der Lern-/Arbeitsaufgabe gut realisieren. Was sind die Hintergründe dieses Konzeptes? Welche pädagogischen und lernpsychologischen Grundsätze sind dabei zu berücksichtigen? Welche organisatorischen Rahmenbedingungen sind als Voraussetzung zu schaffen? Das und mehr werden Leitfragen des Seminars sein.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Lernfeldorientierung und Handlungssystematik in der Didaktik beruflichen Unterrichts

PHIL-25605, Seminar, SWS: 2

Anders, Udo

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Die Lernfeldorientierung und die Forderung nach handlungssystematischem Unterricht dominieren die aktuelle Diskussion um die Weiterentwicklung der Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens. In diesem Seminar sollen Vorläuferkonzepte, aktuelle Konzepte und Perspektiven für einen lernfeldorientierten und handlungssystematischen Unterricht in der beruflichen Bildung untersucht und im Hinblick auf ihr Qualität zur Realisierung guten Unterrichts überprüft werden. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 begrenzt.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur bwp@ Nr. 4, 2003 (<http://www.bwpat.de>). Bader, R., Müller, M. (Hrsg.): Unterrichtsgestaltung nach dem Lernfeldkonzept., Bielefeld 2004 Huisinga, R.; Lisop, I.; Speier, H.-D. (Hrsg.): Lernfeldorientierung. Konstruktion und Unterrichtspraxis., Frankfurt a.M. 1999

Modul 4: Funktionen und Strukturen beruflicher Bildung

Historische, organisatorische, curriculare und rechtliche Grundlagen der schulischen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland

Lehren und Lernen in der Weiterbildung

PHIL-25642, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Das Lernen von Erwachsenen in der Weiterbildung unterscheidet sich erheblich von dem Lernen junger Menschen in institutionalisierten Bildungsgängen. Damit ist weniger auf lerntheoretische Erkenntnisse abgestellt als vielmehr auf die sozialen, psychologischen, arbeitsmarkt- und bildungspolitischen Aspekte des Lernens von Menschen, die bereits eine mehr oder weniger ausgeprägte Bildungsbiografie aufweisen. Diesen Einflüssen, die das Lernen in der Weiterbildung befördern, aber auch behindern können, wollen wir in dieser Veranstaltung nachgehen. Dabei werden insbesondere die Bedingungen eine Rolle spielen, die zu Lernproblemen führen.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Berufsausbildung und dritte industrielle Revolution

PHIL-25648, Seminar, SWS: 2

Manz, Wolfgang

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Die damit verbundenen Prozesse und Probleme werden anhand des gleichnamigen Buches von W.-D. Greinert untersucht.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Neue Lernformen in der Aus und Weiterbildung

PHIL-25644, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Sowohl in der beruflichen Erstausbildung als auch in der beruflichen Weiterbildung werden neue Lernkonzepte erprobt. Wie diese aussehen, welche Anforderungen sowohl auf die Lernenden als auch die Lehrenden zukommen, steht im Mittelpunkt des Seminars. Gegebenenfalls wird es durch eine praktische Übung in der Berufsschule ergänzt.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Nationale und internationale Entwicklungen in der schulischen und außerschulischen beruflichen Aus- und Weiterbildung

Berufsausbildung als Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in Ländern der Dritten Welt

PHIL-25646, Seminar, SWS: 2

Rütters, Klaus

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar

Globalziel der deutschen Entwicklungszusammenarbeit ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Menschen in den Partnerländern und die Entfaltung ihrer schöpferischen Fähigkeiten. Berufliche Aus- und Weiterbildung soll und kann dazu einen wesentlichen Beitrag leisten. Gegenstand dieses Seminars soll es sein, Konzepte und Ergebnisse bisheriger Berufsbildungszusammenarbeit kritisch aufzuarbeiten und konkrete Maßnahmen und Projekte zur Berufsbildungszusammenarbeit zu untersuchen. Dabei soll der Fokus auf der Beantwortung der Frage liegen, inwieweit diese Maßnahmen und Projekte geeignet sind, Beschäftigung und wirtschaftliche Entwicklung in Ländern der 3. Welt zu fördern.

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur

Nuscheler, F.: Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik. Dietz, Bonn 1996 Greinert, W.-D. et al (Hrsg.): Vierzig Jahre Berufsbildungszusammenarbeit mit Ländern der Dritten Welt., Baden-Baden 1997 Heitmann, W.; Greinert, W.-D.: Analyseinstrumente in der Berufsbildungszusammenarbeit., Berlin 1995

Vertiefende Aspekte / Internationalisierung in der beruflichen Bildung

PHIL-25647, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar

Berufsbildungspolitische Auseinandersetzung mit den aktuellen Ansätzen eines europäischen Bildungsraums in der beruflichen Bildung. Ausgangspunkte und Entwicklungen der jüngeren Geschichte, aktuelle europäische Berufsbildungspolitik, National/European Qualifications Framework (NQF/EQF), ECVET, Vergleich mit außereuropäischen Ansätzen, Transparenz/Europass, Qualitätssicherung, Nationale Referenzstelle für Transparenz beruflicher Qualifikationen. Anmeldung nur über StudIP

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur

BIBB-homepage: Der Europäische Qualifikationsrahmen - Konsultationsprozess läuft. IHK Stellungnahme: "Aktuelle Entwicklungen in der Europäischen Berufsbildungspolitik: Von der Kopenhagener zur Maastricht-Erklärung". In: <http://www.ihk24-lueneburg.de>

Qualitätssicherung und Entwicklung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Eigenverantwortung und Steuerung an Regionalen Kompetenzzentren

PHIL-25645, Seminar, SWS: 2

Rütters, Klaus

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar

Am Beispiel des niedersächsischen Schulversuchs "Berufsbildende Schulen in Niedersachsen als regionale Kompetenzzentren" - Projekt Regionale Kompetenzzentren (ProReKo) soll - der Schulversuch ProReKo in seinen konzeptionellen Grundzügen dargestellt, - Fragen der Steuerung für die nachhaltige Verbesserung der Schulqualität und der diesbezügliche Umsetzungsgrad im Schulversuch ProReKo aufgezeigt und - konzeptionelle Überlegungen für ein Bildungscontrolling im Verhältnis zu der eingeführten Schulinspektion als Form der externen Evaluation angestellt werden.

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur

www.proreko-wb.de. Rütters, K. / Roggenbrodt, G. / Künzel, J.: Ziele und Aufgaben einer externen Evaluation für das berufsbildende Schulwesen - Überlegungen am Beispiel Niedersachsens. In: Zeitschrift "Schulverwaltung NI SH" Heft Nr. 11 2004. In: S. 294-299
Dubs, R.: Qualitätsmanagement für Schulen. In: Euler, Dieter; Metzger, Christoph (Hrsg.): Studien und Berichte des Instituts für Wirtschaftspädagogik. Band 13. St. Gallen.

Modul 5: Vertiefende Aspekte beruflicher Aus- und Weiterbildung

Sozial- und sonderpädagogische Aspekte beruflichen Lernens

Neue Rollen jenseits der Erwerbsarbeit

PHIL-25596, Seminar, SWS: 2

Bojanowski, Arnulf

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Deutschland schiebt seit Jahren einen großen "Sockel" unqualifizierter junger Menschen vor sich her. Die Arbeitsmarktintegration dieser Personengruppe ist völlig ungewisser. Auch Benachteiligte dürfen jedoch nicht ohne Bezüge zur Beruflichkeit aufwachsen, so eine Grundannahme in der beruflichen Benachteiligtenförderung, Angesichts des beobachtbaren "Bröckelns" des Berufskonzepts nehmen aber die Anfragen nach Alternativen zu. Wie kann das Prinzip der Beruflichkeit im Sinne der Subjekte vertreten werden, ohne die Nötigungen der Arbeitsgesellschaft aus den Augen zu verlieren? Hinweis für Studierende der "Sonder- und Sozialpädagogik": In diesem Seminar kann ein Leistungsschein gemäß PVO Lehr-I für das Hauptstudium aus dem Studienbereich (e) "Sozialforschung oder sonderpädagogische Diagnostik" erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; SoP

Chancengleichheit und moderne Beruflichkeit im internationalen Vergleich

PHIL-25599, Seminar, SWS: 2

Haubner, Angela

Mi, 14-täglich, 10:00 - 12:00, 19.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar 1999 wurde der Gender-Mainstreaming-Ansatz in den beschäftigungspolitischen Leitlinien der EU verankert. Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit von Männern und Frauen werden als Querschnittsaufgabe definiert. Das Bundeskabinett erkennt mit dem Beschluss vom Juni 1999 die Gleichstellung von Frauen und Männern als durchgängiges Leitprinzip an und bestimmt diese Aufgabe mittels der Strategie des Gender Mainstreaming zu fördern. In diesem Seminar werden die Aspekte der Ambivalenz moderner Beruflichkeit sowie die Chancengleichheit der Geschlechter im Beruf untersucht. Ein Vergleich zwischen den Ländern Spanien, Deutschland und Schweden dazu soll erfolgen. Genauere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter Studip

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur Meyer, R.: Qualifizierung für moderne Beruflichkeit., 2000 Liebig, B.: Organisationskultur und Geschlechtergleichstellung. In: S. 47-66 FFG, 3/2000

Vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten beruflicher Aus- und Weiterbildung

Neue Lernformen in der Aus und Weiterbildung

PHIL-25644, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 221 (A221)

Kommentar Sowohl in der beruflichen Erstausbildung als auch in der beruflichen Weiterbildung werden neue Lernkonzepte erprobt. Wie diese aussehen, welche Anforderungen sowohl auf die Lernenden als auch die Lehrenden zukommen, steht im Mittelpunkt des Seminars. Gegebenenfalls wird es durch eine praktische Übung in der Berufsschule ergänzt.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Vertiefende Aspekte / Kollegiale Teamarbeit

PHIL-25606, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Ziel des Seminars ist eine theoretisch fundierte Vorbereitung auf eine kollektive Arbeitsorganisation von BerufsschullehrerInnen. Es befasst sich dabei zunächst mit der Organisation von LehrerInnenarbeit aus individualistischer und teamorientierter Perspektive. Ausgehend von einem aktuellen Paradigmenwechsel wird die grundlegende Problematik der Arbeitsorganisation von LehrerInnen angesichts affirmativer Berufsmuster erörtert. Anschließend werden Motive und Intentionen einer Einführung kollegialer Teamarbeit an beruflichen Schulen thematisiert. Nach Klärung dieser Basiszusammenhänge befasst sich das Seminar mit allgemeinen Aspekten von Teambildung in LehrerInnenkollegien, einem Konzept kollegialer Teamarbeit und der damit eng zusammenhängenden Thematik Evaluation. Die TeilnehmerInnen sollten eine hohe Bereitschaft für selbständiges Arbeiten in Gruppen aufbringen. Anmeldung nur über StudIP

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur Tenberg, R.: Kollegiale Teamarbeit als Perspektive für innovative Lehrerbildung. In: ZBW Beiheft 17/2003: Berufsbildung zwischen Struktur und Innovation.. In: S. 150 - 160, 2003 Busse, A. / Przygodda, K. (Hrsg.): Curriculumentwicklung - Teamentwicklung - Schulentwicklung. Ansätze und Ergebnisse aus dem BLK-Programm "Neue Lernkonzepte in der dualen Berufsausbildung". WBV, Bielefeld 2003

Problemlösestrategien im Beruflichen Handeln

PHIL-25600, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Neben dem üblichen Routinehandeln wird zunehmend vom zukünftigen Facharbeiter das kompetente Reagieren in unvorhergesehenen, komplexen Situationen erwartet. In dem Seminar geht es um die Frage, wie in der Berufsausbildung Problemlösestrategien bei Auszubildenden trainiert werden können.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Gewerblich-technische Didaktiken im Niemandsland der Wissenschaft? - Orientierungspotentiale unterschiedlicher Ansätze für die Gestaltung beruflicher Lernarrangements

PHIL-25604, Seminar, SWS: 2

Anders, Udo

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Zur Standortbestimmung gewerblich-technischer Didaktiken in der Systematik von Wissenschaften werden gegenwärtig verschiedene Ansätze kontrovers diskutiert. In diesem Seminar soll der Frage nachgegangen werden, welche Wechselwirkungen sich zwischen didaktischer Theoriebildung und Berufsbildungspraxis ergeben und welche Beiträge unterschiedliche Konzepte gewerblich-technischer Didaktiken zur Weiterentwicklung beruflicher Lehr-Lernprozesse leisten können. Voraussetzung zur Teilnahme sind die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung (LbS, M.A.) bzw. der erfolgreiche Abschluss der Didaktik-Basismodule (M. Sc.), vertiefte Kenntnisse in der Didaktik der beruflichen Bildung und die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme in der Auseinandersetzung mit Theorieansätzen.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Literatur Kuhlmeier, W.; Tenfelde, W.: Fachdidaktik im Niemandsland der Wissenschaft? In: Pahl, J.-P.; Schütte, F. (Hrsg.): Berufliche Fachdidaktik im Wandel.. In: S. 29-50 Kallmeyer, Seelze-Velber 2000 Herkner, V.; Vermehr, B. (Hrsg.): Berufsfeldwissenschaft, Berufsfelddidaktik, Lehrerbildung. - Beiträge zur Didaktik gewerblich-technischer Berufsbildung. Donat, Bremen 2004 Bonz, B.; Ott, B. (Hrsg.): Allgemeine Technikdidaktik - Theorieansätze und Praxisbezüge. In: Berufsbildung konkret, Bd. 6 Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2003

Berufsausbildung und dritte industrielle Revolution

PHIL-25648, Seminar, SWS: 2

Manz, Wolfgang

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Die damit verbundenen Prozesse und Probleme werden anhand des gleichnamigen Buches von W.-D. Greinert untersucht.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Forschungsseminar zur Berufspraxis von BerufsschullehrerInnen

PHIL-25603, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar In weiten Kreisen der Berufspädagogik gilt auch heute noch die immer wieder vorgetragene Behauptung, dass nur der ein guter Berufsschullehrer / nur die eine gute Berufsschullehrerin sein könne, der/die durch die "Pforte der Berufsausbildung" (Berufsbildungstheorie) gegangen sei. Dies ist auch das Grundverständnis der Verordnung über den Nachweis "berufspraktischer Tätigkeiten" in Niedersachsen aus dem Jahr 1995. Gleichwohl sah sich der Ordnungsgeber genötigt, neben der "einschlägigen Berufsausbildung" auch ein sog. "gelenktes Praktikum" zuzulassen, um eine ausreichende Anzahl von Interessenten für das LbS-Studium zu gewinnen. Nicht zuletzt durch die vielen "Sonderwege" für das Lehramt an berufsbildenden Schulen muss die Frage neu gestellt werden: wie viel eigene Berufspraxis und welche Art brauchen BerufsschullehrerInnen? Eine besondere Aktualität bekommen diese Fragen durch die Einführung von BA/MA- und Studiengängen, weil hierdurch die Regelungen der berufspraktischen Tätigkeiten auf die Universitäten übergehen. Was liegt näher, als diejenigen zu befragen, die als Lehrer und Lehrerinnen tagtäglich die Praxis von Auszubildenden begleiten müssen. Daraus ergibt sich die Zielsetzung für dieses Seminar: Ich möchte mit interessierten und engagierten Studentinnen und Studenten Lehrer/innen und Referendare zu den Voraussetzungen der eigenen Berufspraxis befragen. Dazu bedarf es zunächst einer theoretischen Auseinandersetzung über berufspraktische Tätigkeiten. Danach wollen wir einen Leitfaden zur Befragung von Lehrer/innen und Referendaren entwickeln und anschließend die Befragungen durchführen. Grundkenntnisse in empirischer Sozialforschung sind wünschenswert, aber bei entsprechendem Engagement nicht unbedingt erforderlich.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; MSc

Module für den Studiengang Bachelor of Science in Technical Education: Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Modul 1: Einführung in die Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Grundlagen Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik II

PHIL-25652, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 110 (WA110)

Kommentar Die Vorlesung bezieht sich auf die grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Ausgehend von einer Klärung der Gegenstände Erziehung und Bildung werden zunächst die Berufs-, Wirtschafts- und Arbeitspädagogik positioniert und strukturiert. Das Deutsche Duale System wird anderen Ausbildungssystemen im In- und Ausland gegenübergestellt, dabei werden auch die wichtigsten Ausbildungsordnungskonzepte thematisiert und erörtert. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die berufliche Weiterbildung. Abschließend erfolgen noch einige Betrachtungen über die zurückliegende und aktuelle Berufsbildungspolitik im Zusammenhang mit deren Normen und Institutionen. Für die Vorlesung liegt ein Leitfaden im PDF-Format vor. Anmeldung nur über StudIP

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BSc

Literatur Bredow, A., Dobischat, R., Rottmann, J.: Berufs- und Wirtschaftspädagogik von A-Z. Schneider-Verlag, Hochgehren 2003 Rebmann, K., Tenfelde, W., Uhe, E.: Berufspädagogik und Wirtschaftspädagogik. Gabler, Wiesbaden 2003 Schelten, A.: Begriffe und Konzepte der berufspädagogischen Fachsprache - Eine Auswahl.. Steiner, Stuttgart 2000 Schelten, A.: Einführung in die Berufspädagogik. Steiner, Stuttgart 2004

Grundlagen der deutschen Berufsausbildung

Organisatorische und rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung und ihre Entwicklung

PHIL-25592, Seminar, SWS: 2

Schwichtenberg, Ulrich

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Dieses Basisseminar Berufsbildungssystem will grundlegende Aspekte der betrieblichen Ausbildung im "dualen System" thematisieren. Dazu gehören vor allem die institutionellen, organisatorischen, rechtlichen, ökonomischen und sozialen Bedingungen der Berufsausbildung in Deutschland. Darüber hinaus sollen die Entstehungsgeschichte beruflicher Ausbildung und die Reformdiskussion im Ausbildungsbereich einbezogen werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; BSc

Rechtliche und organisatorische Strukturen der Berufsausbildung und ihre Entwicklung in Deutschland

PHIL-25593, Seminar, SWS: 2

Eckardt, Peter

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Das Basisseminar Berufsbildungssystem behandelt grundlegende Bereiche der betrieblichen, schulischen und außerschulischen Berufsausbildung und Berufsvorbereitung im "dualen System" der Bundesrepublik Deutschland. Zu diesen grundlegenden Bereichen zählen historische, institutionelle, organisatorische, rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und soziale Bedingungen der beruflichen Bildung. Die Reformdiskussion der beruflichen Bildung wird sich auf das neue Berufsbildungsgesetz vom 1. April 2005 konzentrieren. Ein Leistungsschein kann durch die Anfertigung eines Referates oder einer Hausarbeit erlangt werden. Themenbereiche für Referate und Hausarbeiten stehen z. g. Z. im Internet.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; BSc

Literatur Greinert, W.- D.: Das "deutsche" System der Berufsausbildung. Geschichte, Organisation, Perspektiven.. Nomos, Baden-Baden 1993

Rechtliche und organisatorische Strukturen der Berufsausbildung und ihre Entwicklung in Deutschland

PHIL-25594, Seminar, SWS: 2

Rütters, Klaus

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 110 (WA110)

Kommentar In diesem Seminar werden grundlegende Aspekte der betrieblichen, schulischen und außerschulischen Berufsausbildung und Berufsvorbereitung in Deutschland thematisiert. Dazu gehören vor allem die institutionellen, organisatorischen, rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und sozialen Bedingungen der beruflichen Bildung. Darüber hinaus sollen die Entstehungsgeschichte beruflicher Bildung und Elemente der aktuellen Reformdiskussion in Deutschland einbezogen werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc; BSc

Literatur Berufsbildungsbericht 2005. Berufsbildungsgesetz vom 1.04.2005. Greinert, W.- D.: Das "deutsche" System der Berufsausbildung. Geschichte, Organisation, Perspektiven..., Baden-Baden 1993, 1998

Modul 2: Grundlagen beruflichen Lehrens und Lernens

Didaktik beruflichen Lernens (I, II)

Didaktik beruflicher Lehr-/Lernprozesse II

PHIL-25588, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - D002

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 5102 - 001 (WD 1)

Kommentar Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung Didaktik 1 an, und sollte daher in deren Anschluss besucht werden. Inhalte: (1) Konzeption, (2) Durchführung, (3) Evaluation und (4) Qualität beruflichen Unterrichts. Zu (1): Ableitung eines methodischen Konzepts und Maßnahmenplanung. Verschiedene didaktische Prinzipien und ihre Verwendung. Entwicklung einer Lernsystematik und Vorbereitung der Lehr-Lerninteraktion. Bestimmung von Lernprodukten sowie Gestaltung von Lernmedien und -materialien. Vorbereitung von Lernerfolgserhebungen und Leistungskontrollen. Zu (2): Kommunikations- und Führungsstile im Unterricht. Unterrichtsmoderation in schüleraktivem Gruppenunterricht. Grundsätze für vortragendes, vorführendes bzw. instruierendes Lehren. Möglichkeiten einer persönlichen Unterrichtsreflexion. Zu (3): Ziele und Intentionen von schulischer Evaluation. Möglichkeiten und Verfahren von Unterrichtsevaluation. Schwerpunkt „Kollegiale Evaluation“. Zu (4): Qualitätsbegriff und schulischer Zusammenhang. Innere Schulentwicklung und die Konsequenzen für die Didaktik. Grundzüge kollegialer Teamarbeit. Lehrkompetenzen gestern und heute. Anmeldung nur über StudIP.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; BSc

Literatur Schelten, A.: Einführung in die Berufspädagogik. Steiner Verlag, Stuttgart 2004 Riedl, A.: Didaktik der beruflichen Bildung. In: Bd. 2 Steiner Verlag, Wiesbaden 2004 Terhart, E.: Lehr-Lernmethoden. Juventa, 3 München 2000

Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse I

PHIL-25590, Vorlesung, SWS: 2

Rütters, Klaus

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 110 (WA110)

Kommentar Diese einführende Veranstaltung in den Bereich "Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse" konzentriert sich insbesondere auf die Analyse von Merkmalen und Bedingungen und Realisierungschancen "guten Berufsschulunterrichts". Ausgehend von diesen Merkmalen werden u.a. folgende Themen bearbeitet: - Rolle und Funktion von Lehrenden - Interaktionsprozesse im Unterricht - Bedingungen von Lernmotivation - Lernziele in der beruflichen Bildung - ausgewählte empirische Befunde zur didaktik beruflichen Lernens

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; BSc

Literatur Peterßen, W. H.: Handbuch Unterrichtsplanung. In: S. 413 - 422, 8 München, Oldenburg 1998 Bonz, B.; Ott, B.: Allgemeine Technikdidaktik - Theorieansätze und Praxisbezug. Baltmannsweiler, 2003 Kron, F.W.: Grundwissen Didaktik., 2 München, Basel 1994

Pädagogische Psychologie: Lernpsychologie, Entwicklungspsychologie oder Sozialpsychologie

Einführung in die Lernpsychologie

PHIL-25584, Seminar, SWS: 2

Frackmann, Margit

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Handlungsorientiertes Lehren und Lernen beuht nicht zuletzt auf Forschungsergebnissen der einschlägigen Psychologie-Disziplinen. Diese Ergebnisse sollen im Seminar gründlich aufgearbeitet werden und in ihrer Relevanz für eine spätere pädagogische Tätigkeit überprüft werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; MSc

Einführung in die Lernpsychologie

PHIL-25587, Seminar, SWS: 2

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Handlungsorientiertes Lehren und Lernen beuht nicht zuletzt auf Forschungsergebnissen der einschlägigen Psychologie-Disziplinen. Diese Ergebnisse sollen im Seminar gründlich aufgearbeitet werden und in ihrer Relevanz für eine spätere pädagogische Tätigkeit überprüft werden.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Tärre, M. Studiengänge: BP; M; MSc

Schul- oder betriebspraktische Studie

Schlüsselkompetenzen

Einführung in quantitative und qualitative Forschungsmethoden

PHIL-25585, Seminar, SWS: 2

Tenberg, Ralf Siegfried / Eder, Alexandra

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 5103 - C014

Kommentar Empirische Forschung sucht nach Erkenntnissen durch systematische Auswertung von Erfahrungen. In dieser Seminarveranstaltung werden qualitative und quantitative Forschungsmethoden behandelt. Darüber hinaus werden drei grundlegende erziehungswissenschaftliche Strömungen dargestellt. Durch die theoretische Reflexion der Forschungspraxis eines realen Projektes und durch Übungen sollen grundlegende Begrifflichkeiten und Methoden (z.B. Ablauf eines Forschungsprozesses, Operationalisierung von Begriffen, Auswahl einer Stichprobe, Datenerhebungsmethoden (Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung) etc. geklärt werden. Eine eigene kleine empirische Untersuchung und Kurzreferate der Studierenden zu Übungszwecken sind vorgesehen. Bitte melden Sie sich bis zum 10. April unter folgender E-Mail-Adresse an: a.eder@erz.uni-hannover.de

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; M; BSc

Literatur Bortz, Jürgen; Döring, Nicola: Forschungsmethoden und Evaluation. Springer Verlag, 3 Berlin 2003 Diekmann, A.: Empirische Sozialforschung. Rowohlt, Reinbeck 2002 Schnell, R.; Hill, P.B. & Esser, E.: Methoden der empirischen Sozialforschung. R. Oldenbourg, 7 München 2005

"Texte lesen"

PHIL-25651, Seminar, SWS: 2

Manz, Wolfgang

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 5101 - 217 (A217)

Kommentar Das Mittelalter war eine Periode, in welcher die wenigsten Menschen lesen und schreiben konnten. Kulturell wichtige Informationen wurden in Bildern dargestellt. Man kann in vielen Bezügen den Eindruck gewinnen, dass die Schreibkultur in der wir leben nicht so selbstverständlich ist, wie wir denken, sondern dass wir wieder auf eine Bilderwelt zusteuern.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: BP; BSc

**Master of Science in Technical Education: Berufs- und Wirtschaftspädagogik
¿ neue Modulbeschreibung (Immatrikulation WS 2005)**

Sonstige Lehrveranstaltungen

BVJ-Tagung

PHIL-26227, Seminar

Mi, Block, 14:00 - 17:00, 31.05.2006 - 31.05.2006, 5103 - C014

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: M. Stockter

BVJ-Tagung

PHIL-26229, Seminar

Mi, Block, 12:00 - 17:00, 31.05.2006 - 31.05.2006

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: M. Stockter

BVJ-Tagung

PHIL-26235, Seminar

Mi, Block, 12:00 - 17:00, 31.05.2006 - 31.05.2006, 5101 - 221 (A221)

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: M. Stockter

Studiengang Sonderpädagogik für das Lehramt an berufsbildene Schulen